

Beratungsunterlagen

Stadt Leverkusen

**Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2013**

Band 2

**Vorbericht
Anlagen**

Beratungsunterlagen

Stadt Leverkusen

**Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2013**

**Band 2 Vorbericht
 Anlagen**

Einwohnerzahl:

Fortschreibung	31.12.1991	160.727
Fortschreibung	31.12.1992	161.504
Fortschreibung	31.12.1993	161.119
Fortschreibung	31.12.1994	161.128
Fortschreibung	31.12.1995	161.493
Fortschreibung	31.12.1996	162.148
Fortschreibung	31.12.1997	161.529
Fortschreibung	31.12.1998	161.063
Fortschreibung	31.12.1999	160.930
Fortschreibung	31.12.2000	161.426
Fortschreibung	31.12.2001	161.770
Fortschreibung	31.12.2002	161.931
Fortschreibung	31.12.2003	161.751
Fortschreibung	31.12.2004	162.210
Fortschreibung	31.12.2005	162.063
Fortschreibung	31.12.2006	162.105
Fortschreibung	31.12.2007	162.130
Fortschreibung	31.12.2008	161.855
Fortschreibung	31.12.2009	160.889
Fortschreibung	31.12.2010	161.132
Fortschreibung	31.12.2011	161.603

Flächengröße in ha 7887

Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2013

Der von mir nach § 80 GO NW aufgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2013 ist hier beigefügt.

Der Ergebnisplan schließt

in den Erträgen mit	400.887.300 Euro
in den Aufwendungen mit	484.172.050 Euro

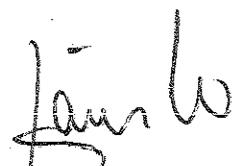
der Finanzplan

in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	368.484.450 Euro
in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	441.117.850 Euro

in den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	48.172.300 Euro
--	-----------------

in den Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	54.401.250 Euro
--	-----------------

ab.



Häusler

Anlage

Der Oberbürgermeister

Den Entwurf der Haushaltssatzung 2013 der Stadt Leverkusen bestätige ich nach
§ 80 GO NW wie folgt:

Ergebnisplan

Erträge	400.887.300 Euro
Aufwendungen	484.172.050 Euro

Finanzplan

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.484.450 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.117.850 Euro

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	48.172.300 Euro
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	54.401.250 Euro



Buchhorn

Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666), geändert durch Gesetz vom 16.11.2004 hat der Rat der Stadt Leverkusen mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf

400.887.300 EURO

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

484.172.050 EURO

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

368.484.450 EURO

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

441.117.850 EURO

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf
festgesetzt.

48.172.300 EURO

54.401.250 EURO

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

8.158.650 EURO

Kredite können in Fremdwährung aufgenommen werden.

Der Abschluss geeigneter Finanztermingeschäfte ist zulässig.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

20.097.000 EURO

§ 4

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.

83.284.750 EURO

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

250.000.000 EURO

25 % des Höchstbetrages können in Fremdwährung aufgenommen werden.
Der Abschluss geeigneter Finanztermingeschäfte ist zulässig.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A)

295 v.H.

b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B)

590 v.H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag

460 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2018 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen durch Vermerk als "künftig umzuwandeln" (ku) oder als "künftig wegfallend" (kw) ausgewiesen. Sind diese Stellenplanvermerke mit Terminen versehen, so treten die Rechtsfolgen spätestens zu den jeweils angegebenen Zeitpunkten ein. Ansonsten werden die Stellenplanvermerke mit dem Freiwerden der Stellen wirksam.

Beamte, denen ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen wird, können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar war.

Leverkusen, den

Der Oberbürgermeister

Buchhorn

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2013

und der Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2016

der Stadt Leverkusen

Vorbemerkung

Nach § 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der

- einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt,
- die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde darstellt,
- die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die Folgejahre sowie
- die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Mit dem Haushaltsplan 2013 wird nunmehr der sechste Etat vorgelegt, der nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufgestellt worden ist.

Ergebnisplan 2013 und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2016

Der Ergebnisplan 2013 schließt mit folgenden Endsummen ab:

Erträge	400.887.300 €
Aufwendungen	<u>484.172.050 €</u>
Fehlbedarf	83.284.750 €

Nach § 75 Abs. 2 GO NW muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Da die Ausgleichsrücklage durch die Defizite der vorangegangenen Jahre aufgezehrt wurde, geht der Fehlbedarf 2013 in vollem Umfang zu Lasten der allgemeinen Rücklage, womit das Eigenkapital sukzessive reduziert wird. Nach § 75 Abs. 4 GO bedarf dies der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Gegenüber der bisherigen Finanzplanung für das Jahr 2013 ergibt sich eine geringfügige „Verschlechterung“ von rd. 3,3 Mio. €.

Im Vergleich mit den Ansätzen des Jahres 2012 ergibt sich folgendes Bild:

Ertrags- / Aufwandsart	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Differenz €
Steuern, Abgaben	225.107.200	212.971.400	-12.135.800
Zuwendungen, allgem. Umlagen	90.743.150	74.138.550	-16.604.600
Transfererträge	2.292.750	3.080.750	788.000
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	40.461.350	40.981.800	520.450
Privatrechtl. Leistungsentgelte	2.631.400	3.769.850	1.138.450
Kostenerstattungen u. -umlagen	31.875.300	33.798.900	1.923.600
Sonstige ordentl. Erträge	18.734.000	22.865.500	4.131.500
Aktivierete Eigenleistungen	196.000	193.500	-2.500
Finanzerträge	12.991.200	9.087.050	-3.904.150
Summe	425.032.350	400.887.300	-24.145.050
Personalaufwendungen	102.393.800	110.225.900	7.832.100
Versorgungsaufwendungen	8.900.000	11.514.000	2.614.000
Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	117.759.920	104.766.350	-12.993.570
Bilanzielle Abschreibungen	31.500.000	33.000.000	1.500.000
Transferaufwendungen	109.418.200	129.611.000	20.192.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	77.284.130	80.801.750	3.517.620
Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	21.701.050	14.253.050	-7.448.000
Summe	468.957.100	484.172.050	15.214.950
Saldo	-43.924.750	-83.284.750	-39.360.000

Hierzu folgende Erläuterungen:

Gegenüber 2012 ergibt sich eine deutliche Reduzierung der Erträge aus Steuern und Abgaben bedingt durch eine geringere Gewerbesteuererwartung (- 18,7 Mio. €). Demgegenüber wird beim Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer mit einem Plus von rd. 4,2 Mio. € gerechnet.

Bei den Zuwendungen u. allgem. Umlagen sinkt die Schlüsselzuweisung des Landes um rd. 22,6 Mio. €, da sich die städt. Steuerkraft in der für 2013 maßgeblichen Berechnungsperiode (01.07.2011 – 30.06.2012) entsprechend positiv entwickelt hatte.

Die sonstigen ordentlichen Erträge erhöhen sich um rd. 4 Mio. €. (+ 22 %) durch die Veranschlagung von Rückstellungsaufösungen und Auflösung von Pauschalwertberichtigungen.

Ein deutlicher Anstieg ist bei den Personalaufwendungen zu verzeichnen (+ 7,6 %). Begründet ist dies im Wesentlichen durch die Tarifierhöhung, die Übernahme der Auszubildenden und die zusätzlichen Personaleinstellungen im Bereich der Kinderbetreuung.

Der Rückgang bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen korrespondiert mit dem Anstieg der Transferaufwendungen. In 2013 wurden die bislang der Kontengruppe 52 (Sach- und Dienstleistungen) zugeordneten Zahlungen an städt. Beteiligungen (z. B. der Zuschuss an die KSL) in die für diese Zahlungsströme korrekte Kontengruppe 53 (Transferaufwendungen) übergeleitet. Die bis 2012 praktizierte Zuordnung war aus technischen Gründen bedingt, um im Haushaltsvollzug beteiligungsbezogene Auswertungen zu ermöglichen. Dies ist mittlerweile entsprechend angepasst worden, so dass nunmehr die Veranschlagung in der Kontengruppe 53 möglich ist.

Außerdem entstehen bei den Transferleistungen Mehraufwendungen im Bereich der Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Tagespflege), der Sozialhilfe (Hilfe zur Pflege, Hilfen für Asylbewerber) und bei der Landschaftsverbandsumlage.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen um rd. 3,5 Mio. € (+ 4,5 %). Dies liegt insbesondere an erhöhten Aufwendungen für Mieten und Pachten sowie der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Rahmen der Sozialhilfe.

Bei den Finanzaufwendungen konnten aufgrund des andauernden niedrigen Zinsniveaus sowohl die Ansätze für den Zinsaufwand bei den langfristigen Investitionskrediten, vor allem aber auch bei den Liquiditätskrediten deutlich reduziert werden.

In den Jahren 2014 bis 2016 bleibt die Finanzlage weiterhin defizitär:

	2014	2015	2016
Erträge	442,3 Mio. €	450,6 Mio. €	471,4 Mio. €
Aufwendungen	478,1 Mio. €	491,8 Mio. €	499,4 Mio. €
Fehlbedarf	35,8 Mio.€	41,2 Mio. €	28,0 Mio. €

Ein Haushaltsausgleich ist im Planungszeitraum bis 2016 nicht darstellbar.

Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan

Nach der Novellierung des § 76 GO NRW ist die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. An die Stelle des HSK tritt nach dem Stärkungspaktgesetz in diesem Falle der „Haushaltssanierungsplan“. Die Stadt Leverkusen hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und bereits mit dem Haushalt 2012 auf der Basis eines bis 2021 fortgeschriebenen Ergebnisplanes einen Haushaltssanierungsplan aufgestellt, der im Jahr 2018 wieder zu einem ausgeglichenen Haushalt führt. U. a. wurden dazu auch Landeszuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz eingeplant. Dieser Haushaltssanierungsplan wird nunmehr mit dem Haushaltsentwurf 2013 fortgeschrieben. Es erfolgt hierzu eine gesonderte Vorlage mit entsprechenden Erläuterungen, so dass an dieser Stelle auf weitere Ausführungen zum HSP verzichtet wird.

Eigenkapitalentwicklung

Eigenkapital zum 31.12.2011 (lt. testiertem Jahresabschluss 2011 unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages 2011 von 16.517.558,36 €)

402.583.124 €

abzüglich

Jahresfehlbedarf 2012 lt. Haushaltsplan	43.924.750 €
Jahresfehlbedarf 2013 lt. Haushaltsplanentwurf	83.284.750 €
Jahresfehlbedarf 2014 lt. mittelfristiger Ergebnisplanung	35.852.480 €
Jahresfehlbedarf 2015 lt. mittelfristiger Ergebnisplanung	41.185.060 €
Jahresfehlbedarf 2016 lt. mittelfristiger Ergebnisplanung	<u>27.985.830 €</u>

Verbleibendes Eigenkapital am Ende des Planungszeitraumes (ohne HSK/HSP-Maßnahmen)	170.350.254 €
---	---------------

Trotz der weiterhin defizitären Haushaltsentwicklung ist gegenüber der letztjährigen Planung eine weitere Verbesserung zu verzeichnen. So liegen die Defizite der Jahre 2014 und 2015 um insgesamt 19,9 Mio. € (11,1 + 8,8 Mio. €) unter denen der bisherigen, mit dem Haushaltsplan 2012 beschlossenen mittelfristigen Ergebnisplanung. Des Weiteren ist die verbesserte Situation auf die gegenüber der Haushaltsplanung deutlich besseren Jahresergebnisse 2010 und 2011 zurück zu führen.

Aus dem Haushaltssanierungsplan ergeben sich weitere Konsolidierungseffekte, die – wie bereits erwähnt – in einer gesonderten Vorlage dargestellt werden.

Festzustellen bleibt an dieser Stelle auf jeden Fall, dass die Stadt im Planungszeitraum bis 2016 **nicht von der Überschuldung bedroht ist** und bei Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes auch ein ausgeglichener Haushalt im erweiterten Konsolidierungszeitraum wieder erreichbar sein wird.

Teilergebnispläne

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wesentlichen Eckwerte 2013 (in Klammern jeweils der Ansatz 2012) in den Produktbereichen (ohne Personalaufwendungen – sh. hierzu grafische Darstellung Entwicklung Personalaufwand).

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Tangierte Fachbereiche: 01, 03, 11, 14, 20, 30, 33, 50, 51, 60, 62, 65 und die Dezernatsbüros

Wesentliche Aufwendungen:

Bauunterhaltung	18,1 Mio €	(21,3 Mio €)
Mieten und Pachten	9,5 Mio €	(7,8 Mio €)
Energiekosten	6,3 Mio €	(5,8 Mio €)

Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

Tangierte Fachbereiche: 01, 30, 32, 33, 36, 37, 39, Dezernatsbüro III

Wesentliche Erträge:

Gebühren Pass- u- Ausweiswesen, Standesamt	1,4 Mio €	(1,3 Mio €)
Verwaltungsgebühren Straßenverkehrs- angelegenheiten	2,1 Mio €	(2,1 Mio €)
Verwarn- u. Bußgelder Straßenverkehr	2,5 Mio €	(2,5 Mio €)
Benutzungsgebühren Parkautomaten	1,1 Mio €	(1,3 Mio €)
Gebühren Rettungsdienst	5,7 Mio €	(5,7 Mio €)

Wesentliche Aufwendungen:

Pässe und Ausweise	0,8 Mio €	(0,7 Mio €)
Leistungsentgelt CVUA	1,1 Mio €	(1,4 Mio €)

Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

Tangierte Fachbereiche: 40, 51

Wesentliche Ertragsarten:

Elternbeiträge Offene Ganztagschule	1,8 Mio €	(1,6 Mio €)
Landeszuschuss Offene Ganztagschule	2,8 Mio €	(2,5 Mio €)

Wesentliche Aufwendungen:

Aufwendungen Offene Ganztagschule / ganztägige

Betreuungsangebote	6,7 Mio €	(6,4 Mio €)
Schülerfreifahrten	3,5 Mio €	(3,0 Mio €)
Freie Lernmittel	0,9 Mio €	(1,0 Mio €)
Umlage Berufsschulzweckverband	0,7 Mio €	(0,7 Mio €)

Produktbereich 04 – Kultur- und Wissenschaft

Tangierte Fachbereiche: Dezernatsbüro IV, Zentrales Finanzdepot (ZFD)

Wesentliche Aufwendungen:

Zuschuss an KSL	8,3 Mio €	(8,3 Mio €)
-----------------	-----------	-------------

Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

Tangierte Fachbereiche: 50, 51, 65, 67, ZFD

Wesentliche Ertragsarten:

Erstattung Bund Leistungsbeteiligung KDU	11,0 Mio €	(12,2 Mio €)
Zuweisung Land aus Wohngeldentlastung	9,5 Mio €	(7,2 Mio €)

Wesentliche Aufwendungen:

Leistungsbeteiligung KDU	37,5 Mio €	(35,5 Mio €)
Hilfe zum Lebensunterhalt	4,2 Mio €	(4,0 Mio €)
Hilfe zur Pflege	7,4 Mio €	(6,8 Mio €)
Pflegewohngeld	4,9 Mio €	(4,9 Mio €)

Leistungen der Grundsicherung außerhalb
von Einrichtungen

9,5 Mio € (9,5 Mio €)

Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Tangierter Fachbereich: 51

Wesentliche Ertragsarten:

Elternbeiträge Kindertagesstätten

4,1 Mio € (3,7 Mio €)

Zuweisung Land Kindertagesstätten

13,3 Mio € (10,7 Mio €)

Wesentliche Aufwendungen:

Hilfe zur Erziehung

12,8 Mio € (10,6 Mio €)

Hilfe für junge Volljährige

1,7 Mio € (1,7 Mio €)

Betriebskostenerstattungen an Träger
von Kindertagesstätten

16,9 Mio € (14,2 Mio €)

Produktbereich 09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Tangierte Fachbereiche: 61, 62, ZFD

Wesentliche Ertragsarten:

Verwaltungsgebühren

0,4 Mio (0,4 Mio €)

Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen

Tangierte Fachbereiche: 33, 61

Wesentliche Ertragsarten:

Bauaufsichtsgebühren	1,6 Mio €	(1,6 Mio €)
Zinserträge Wohnungsbaudarlehen	0,6 Mio €	(0,6 Mio €)

Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung

Tangierte Fachbereiche: 66, ZFD

Wesentliche Ertragsarten:

Konzessionsabgaben	9,6 Mio €	(9,7 Mio €)
Müllabfuhrgebühren	16,7 Mio €	(17,3 Mio €)

Wesentliche Aufwendungen:

Müllbeseitigung (Zahlung an AVEA)	16,7 Mio €	(16,9 Mio €)
-----------------------------------	------------	--------------

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Tangierte Fachbereiche: 66, ZFD

Wesentliche Aufwendungen:

Aufwendungen f. ÖPNV	5,2 Mio €	(4,9 Mio €)
Betrieb u. Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2,0 Mio €	(2,0 Mio €)
Betrieb u. Unterhaltung Infrastruktur u. techn. Anlagen	1,8 Mio €	(2,3 Mio €)

Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege

Tangierte Fachbereiche: 66, 67, Dezernatsbüro III, ZFD

Wesentliche Ertragsarten:

Friedhofsgebühren	2,6 Mio €	(2,6 Mio €)
-------------------	-----------	-------------

Wesentliche Aufwendungen:

Unterhaltung u. Bewirtschaftung öffentliches Grün	2,4 Mio €	(2,5 Mio €)
---	-----------	-------------

Produktbereich 14 – Umweltschutz

Tangierter Fachbereich: 32

Wesentliche Aufwendungen:

Altlasten / Bodenbelastungen/Gewässerschutz	0,45 Mio €	(0,45 Mio €)
---	------------	--------------

Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus

Tangierte Fachbereiche: 30, ZFD

Wesentliche Aufwendungen:

Verlustabdeckung WFL	0,75 Mio €	(0,75 Mio €)
----------------------	------------	--------------

Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Tangierter Fachbereich: ZFD

Wesentliche Ertragsarten:

Grundsteuer A und B	37,0 Mio €	(35,2 Mio €)
Gewerbesteuer	78,8 Mio €	(97,5 Mio €)
Anteil Lohn- und Einkommensteuer	66,7 Mio €	(62,5 Mio €)
Anteil Umsatzsteuer	11,7 Mio €	(12,2 Mio €)
Schlüsselzuweisungen	29,9 Mio €	(52,5 Mio €)
Familienleistungsausgleich	6,6 Mio €	(7,0 Mio €)

Wesentliche Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	11,8 Mio €	(14,6 Mio €)
▶ davon Zahlung in Fonds Deutsche Einheit	5,9 Mio €	(7,3 Mio €)
Umlage Landschaftsverband	36,8 Mio €	(35,1 Mio €)
Krankenhausumlage	1,8 Mio €	(1,8 Mio €)
Zinsaufwendungen (für Liquiditätskredite und städt. Investitionskredite einschl. Zinssicherungsgeschäfte)	8,8 Mio €	(15,5 Mio €)

Produktbereich 17 – Stiftungen

Tangierter Fachbereich: 40

Hier werden lediglich die Erträge der Carl-Duisberg-Schulstiftung und ihre Ausschüttung verbucht.

Teilfinanzpläne

Die Teilfinanzpläne bilden die geplante Investitionstätigkeit in den einzelnen Produktbereichen und Produktgruppen ab sowie die Finanzierung des Investitionshaushaltes.

Insgesamt ergeben sich im Planungszeitraum jahresbezogen folgende Endsummen aus der Investitionstätigkeit:

	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
Auszahlungen	29.752.650	28.720.100	26.389.200	25.889.800
Einzahlungen	21.594.000	19.709.400	17.467.700	17.181.000
Kreditbedarf	8.158.650	9.010.700	8.921.500	8.708.800

Zur Finanzierung des Investitionsvolumens tragen neben den objektbezogenen Einzahlungen (Bundes- und Landeszuweisungen) und den Investitionspauschalen vom Land insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Kreditaufnahmen bei.

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
	<u>in 1.000€</u>			
Zuweisungen Land/Bund	14.335	14.997	12.966	12.479
Grundstücksverkäufe	4.463	3.063	3.063	3.063
Kreditaufnahmen	8.159	9.011	8.921	8.709
Erschließungs-/Anliegerbeiträge	2.570	1.410	1.410	1.610
Sonstiges	<u>226</u>	<u>239</u>	<u>29</u>	<u>29</u>
	<u>29.753</u>	<u>28.720</u>	<u>26.389</u>	<u>25.890</u>

Da die Stadt sich weiterhin in der Haushaltssicherung befindet, ist die Kreditaufnahme für unrentierliche Investitionen (rentierlich sind die Maßnahmen des Rettungsdienstes und des Friedhofswesens) auf die Höhe der jährlichen ordentlichen Tilgungsleistungen

begrenzt. Unter dieser Prämisse ergeben sich in den einzelnen Jahren des Planungszeitraumes folgende maximale Kredithöhen (rentierlich und unrentierlich):

2013: 8.179.700 € ► errechneter Kreditbedarf lt. Investitionshaushalt: 8.158.650 €
 2014: 9.023.900 € ► errechneter Kreditbedarf lt. Investitionshaushalt: 9.010.700 €
 2015: 8.944.900 € ► errechneter Kreditbedarf lt. Investitionshaushalt: 8.921.500 €
 2016: 8.747.500 € ► errechneter Kreditbedarf lt. Investitionshaushalt: 8.708.800 €

Somit ist festzustellen, dass in allen Jahren des Planungszeitraumes die zulässigen Kreditobergrenzen eingehalten werden konnten.

Auf der Auszahlungsseite des Investitionshaushaltes dominieren üblicherweise die Mittel für die städt. Baumaßnahmen und für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
	<u>In 1.000€</u>			
Städt. Baumaßnahmen	19.034	19.422	19.615	19.685
<i>davon</i>				
• Hochbaumaßnahmen	6.112	5.056	5.754	2.444
• Tiefbaumaßnahmen	12.008	14.060	13.555	16.935
• Grün-/Freizeitanlagen	914	306	306	306
Erwerb bewegl. Vermögen	6.420	7.066	5.344	4.782
Grunderwerb	1.622	1.304	761	754
Sonstiges	2.677	928	669	669
	<u>29.753</u>	<u>28.720</u>	<u>26.389</u>	<u>25.890</u>

Im Nachfolgenden sind die bedeutsamen Einzelprojekte des Investitionsplanungszeitraumes mit ihren derzeit veranschlagten Gesamtkosten dargestellt.

Projekt	veranschlagte Gesamtkosten*
Bahngelände Opladen	66,3 Mio. €
Fahrzeuge Feuerwehr/Rettungsdienst	7,9 Mio. €
Erweiterung und Umbau Grundschule Im Steinfeld	4,0 Mio. €
Neubau Sporthalle Netzestraße	1,8 Mio. €
Energetische Sanierung Turnhalle Am Stadtpark	1,4 Mio. €
Erweiterung Kindertagesstätte Elbestraße	1,7 Mio. €
Erweiterung Kindertagesstätte Pregelstraße	1,3 Mio. €
Erweiterung Kindertagesstätte Oulustraße	1,5 Mio. €
Neubau Kindertagesstätte Masurenstraße	4,2 Mio. €
Neubau Jugendhaus Rheindorf	2,0 Mio. €
Sanierung Willy-Brandt-Ring	3,7 Mio. €
Ausbau Ringstraße	2,2 Mio. €
Rad-/Wanderweg „Balkantrasse“ einschl. Grunderwerb	2,0 Mio. €

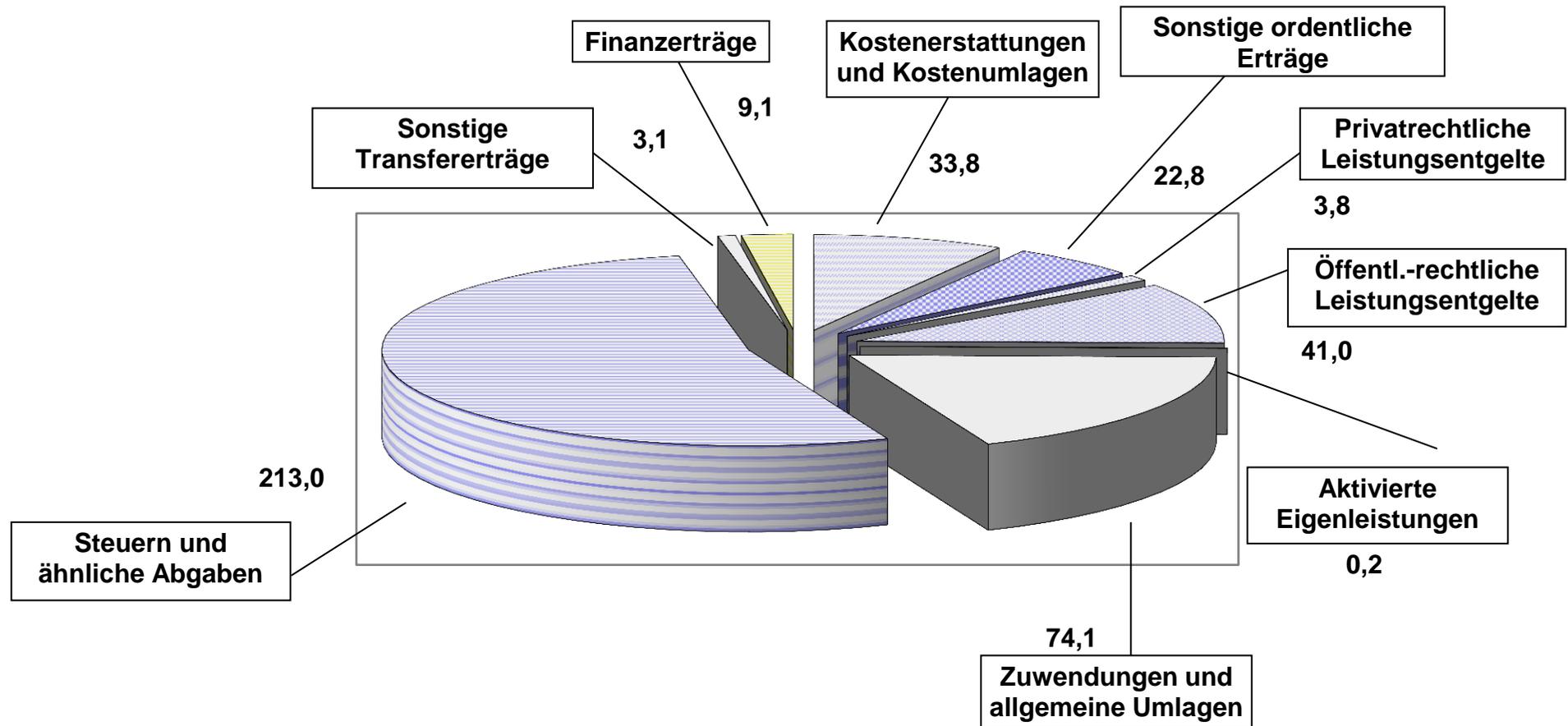
*einschließlich bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel und Restfinanzierungen nach 2016 (Ausnahme: Fortlaufende Maßnahmen wie z. B. Beschaffungen)

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen somit neben dem dominierenden Großprojekt der Umgestaltung des Bahngeländes in Opladen insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten, der Schulen sowie Feuerwehr und Rettungsdienst. Daneben sind auch zahlreiche Erschließungsmaßnahmen im investiven Haushalt veranschlagt, die sich z. T. über Erschließungs- oder Anliegerbeiträge refinanzieren. Alle Investitionsvorhaben sind in den Teilfinanzplänen als Einzelmaßnahmen dargestellt. Auf die

Festlegung von Wertgrenzen i. S. von § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wurde aus Gründen größtmöglicher Transparenz verzichtet. D. h., es erfolgt keine summarische Zusammenfassung kleinerer Investitionen in den Produktgruppen unter dem Titel „Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze“.

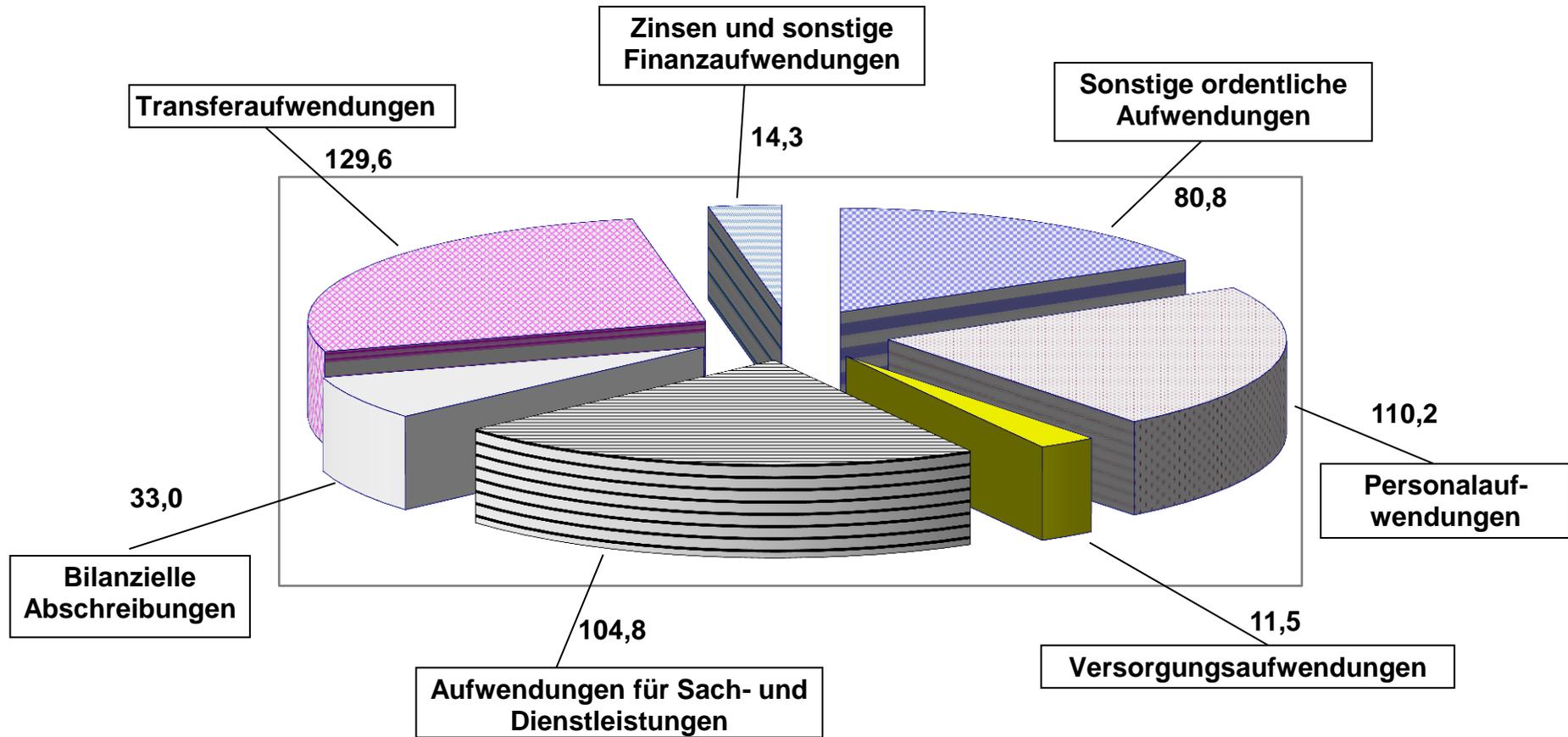
Leverkusen, im September 2012

Gesamtergebnisplan - Erträge 2013 (400,9 Mio €)



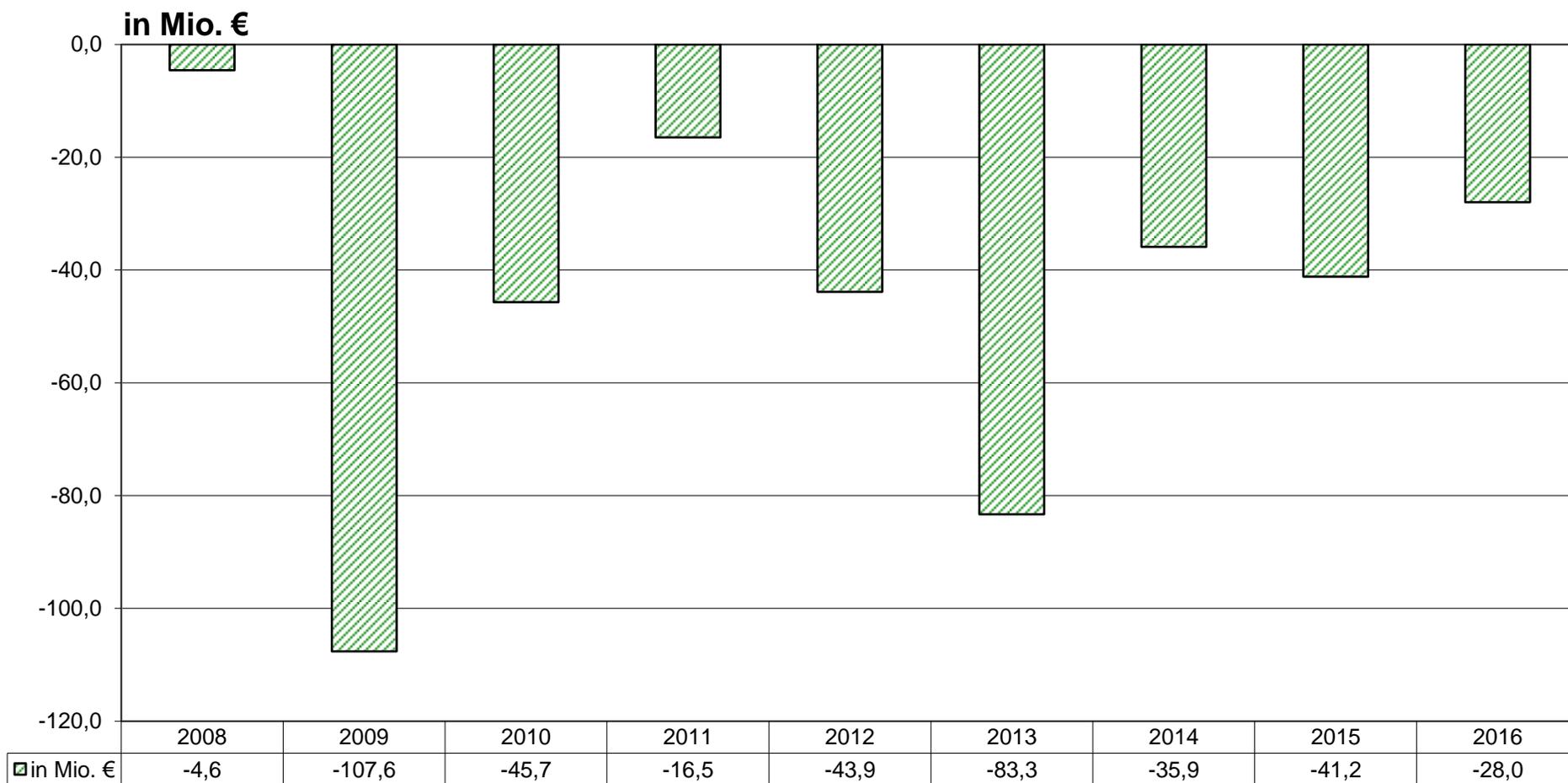
in Mio. €

Gesamtergebnisplan - Aufwendungen 2013 (484,2 Mio €)



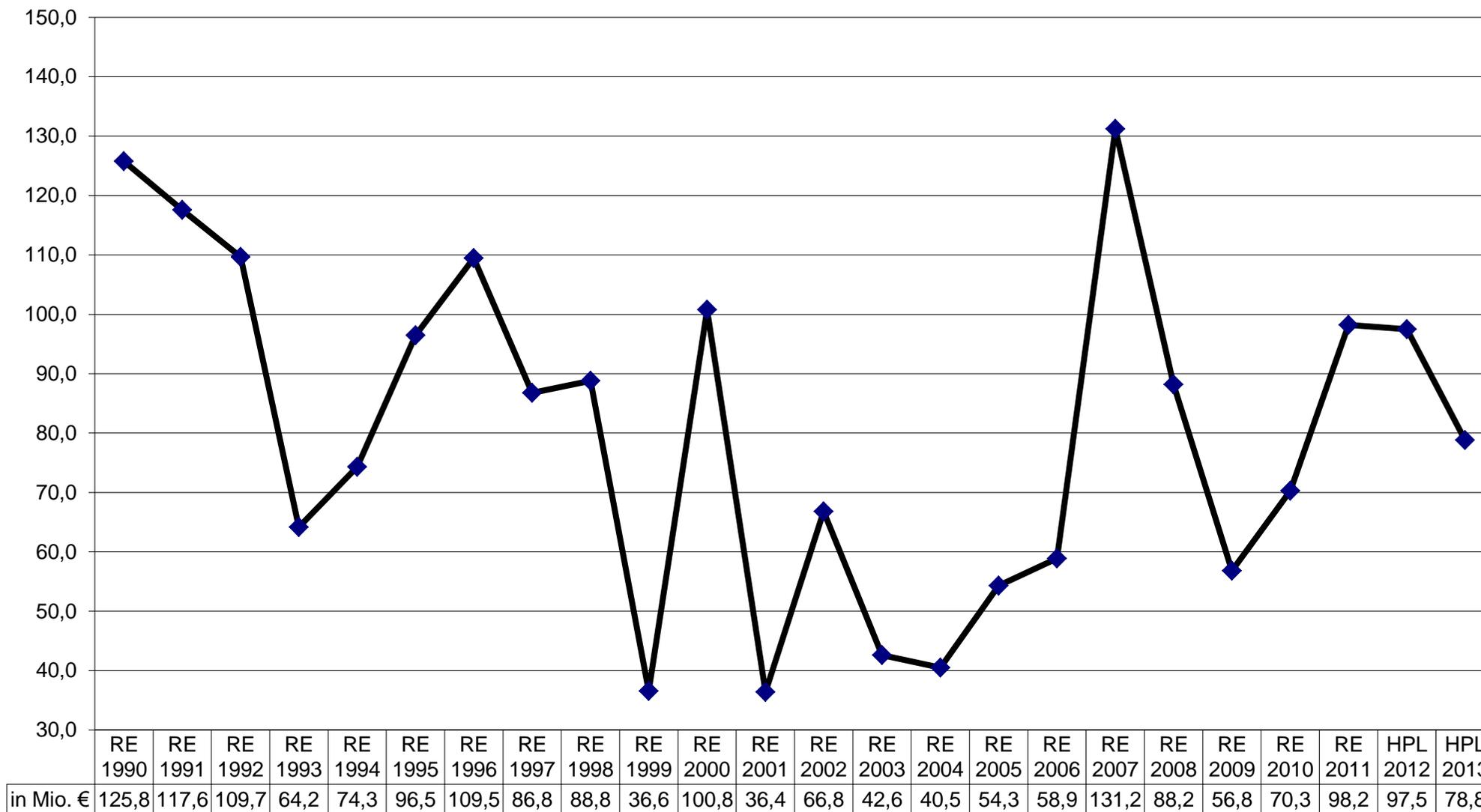
in Mio. €

Entwicklung Defizite im Ergebnisplan



Gewerbsteuerentwicklung 1990 - 2013

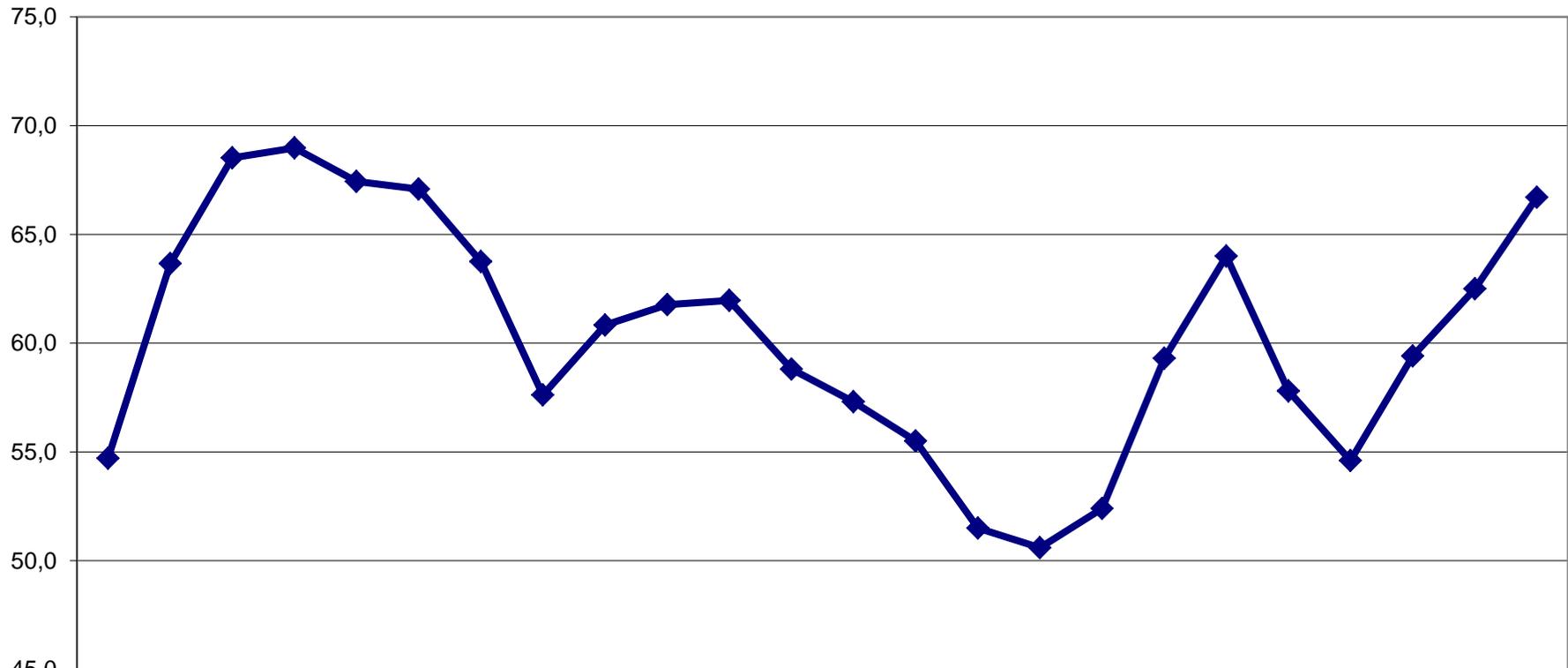
in Mio. €



(ab 1998: ohne Gewerbekapitalsteuer.)

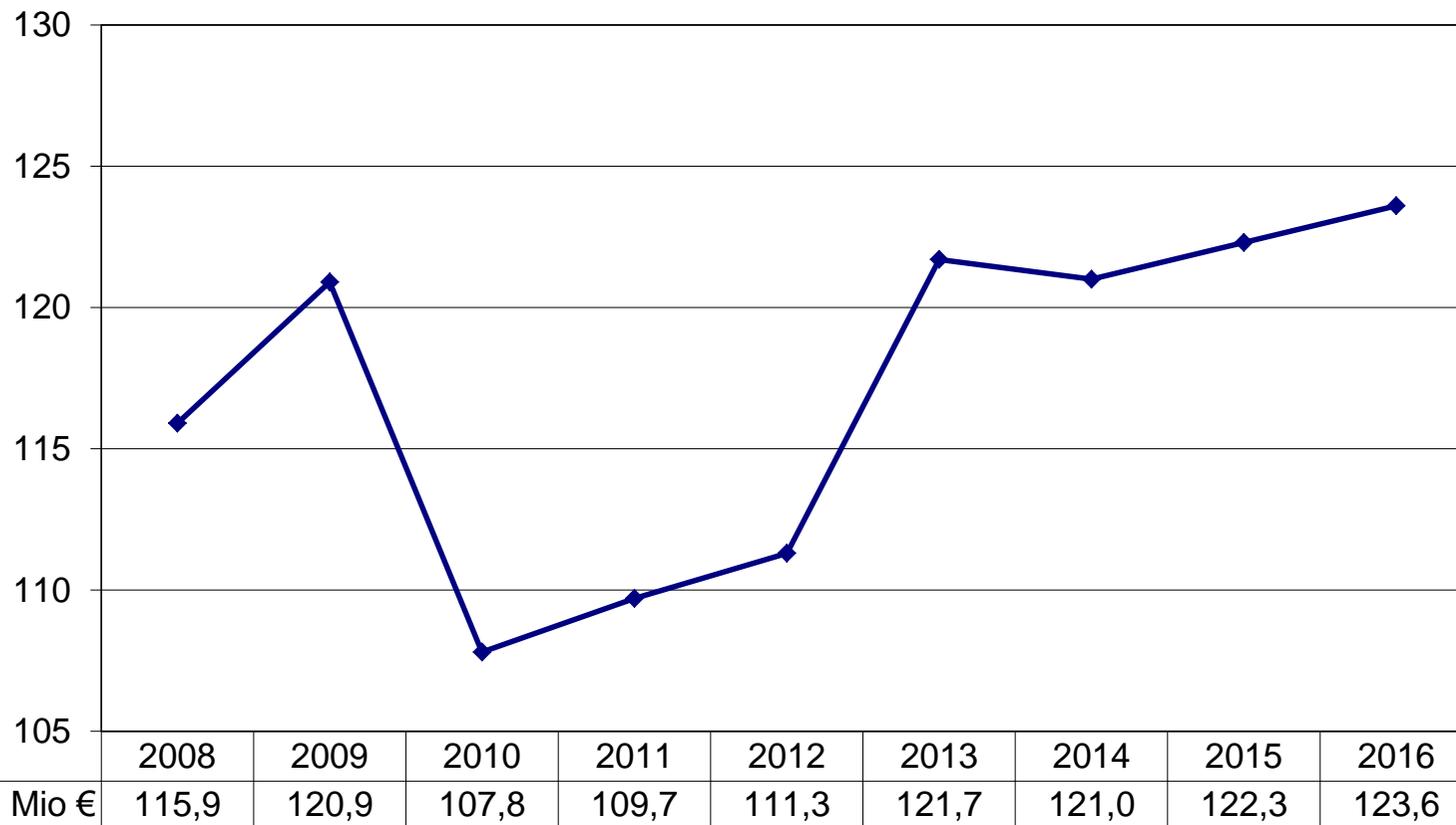
Entwicklung Anteil Lohn- und Einkommensteuer 1990 - 2013

in Mio. €



◆ in Mio. €	RE 1990	RE 1991	RE 1992	RE 1993	RE 1994	RE 1995	RE 1996	RE 1997	RE 1998	RE 1999	RE 2000	RE 2001	RE 2002	RE 2003	RE 2004	RE 2005	RE 2006	RE 2007	RE 2008	RE 2009	RE 2010	RE 2011	HPL 2012	HPL 2013
	54,7	63,7	68,5	69,0	67,4	67,1	63,8	57,6	60,8	61,8	62,0	58,8	57,3	55,5	51,5	50,6	52,4	59,3	64,0	57,8	54,6	59,4	62,5	66,7

Entwicklung des Personalaufwands (einschl. Versorgungsaufwand)



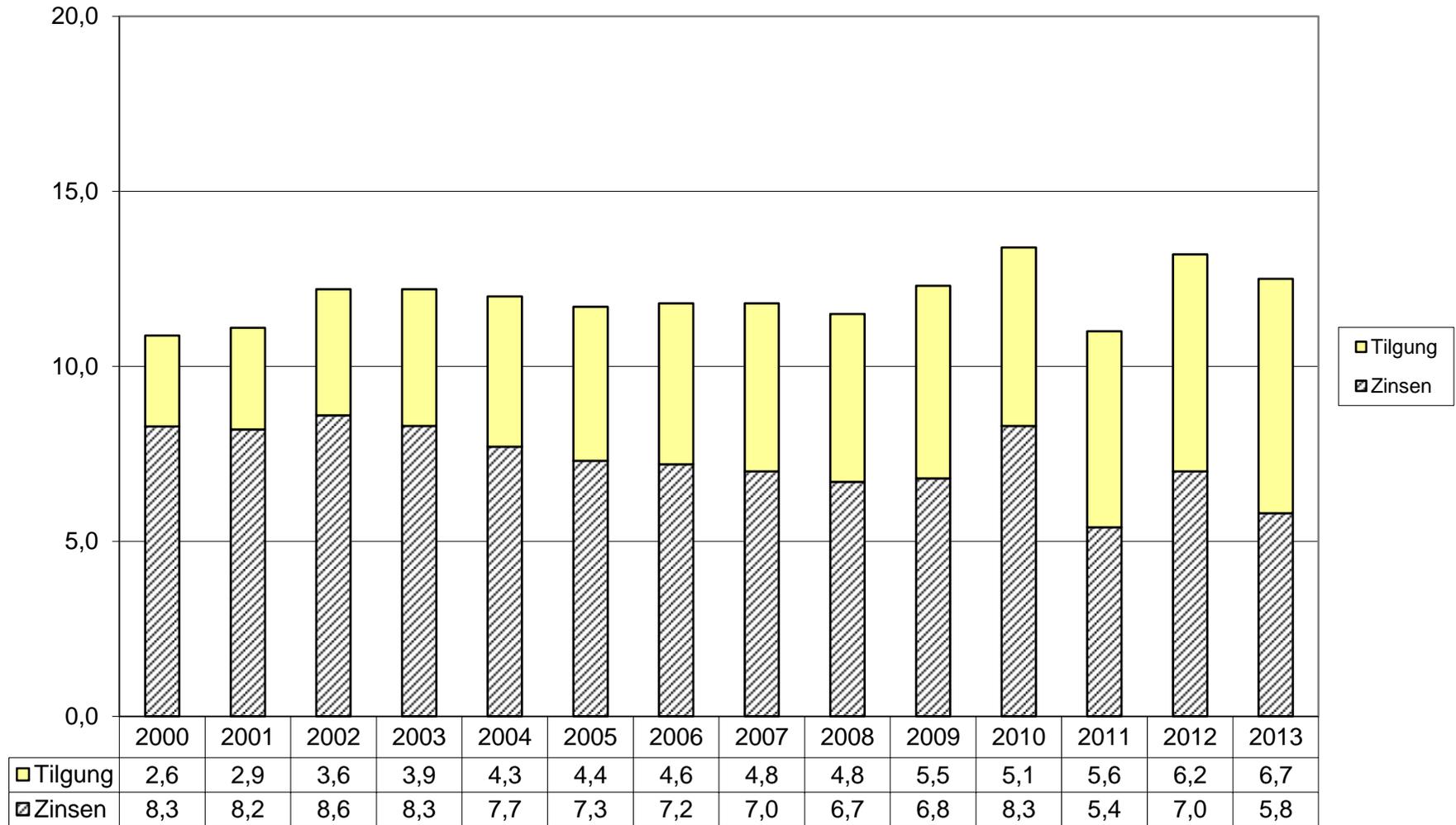
◆ in Mio €

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
115,9	120,9	107,8	109,7	111,3	121,7	121,0	122,3	123,6

Aufwendungen für Zinsen und Tilgung 2000 - 2013

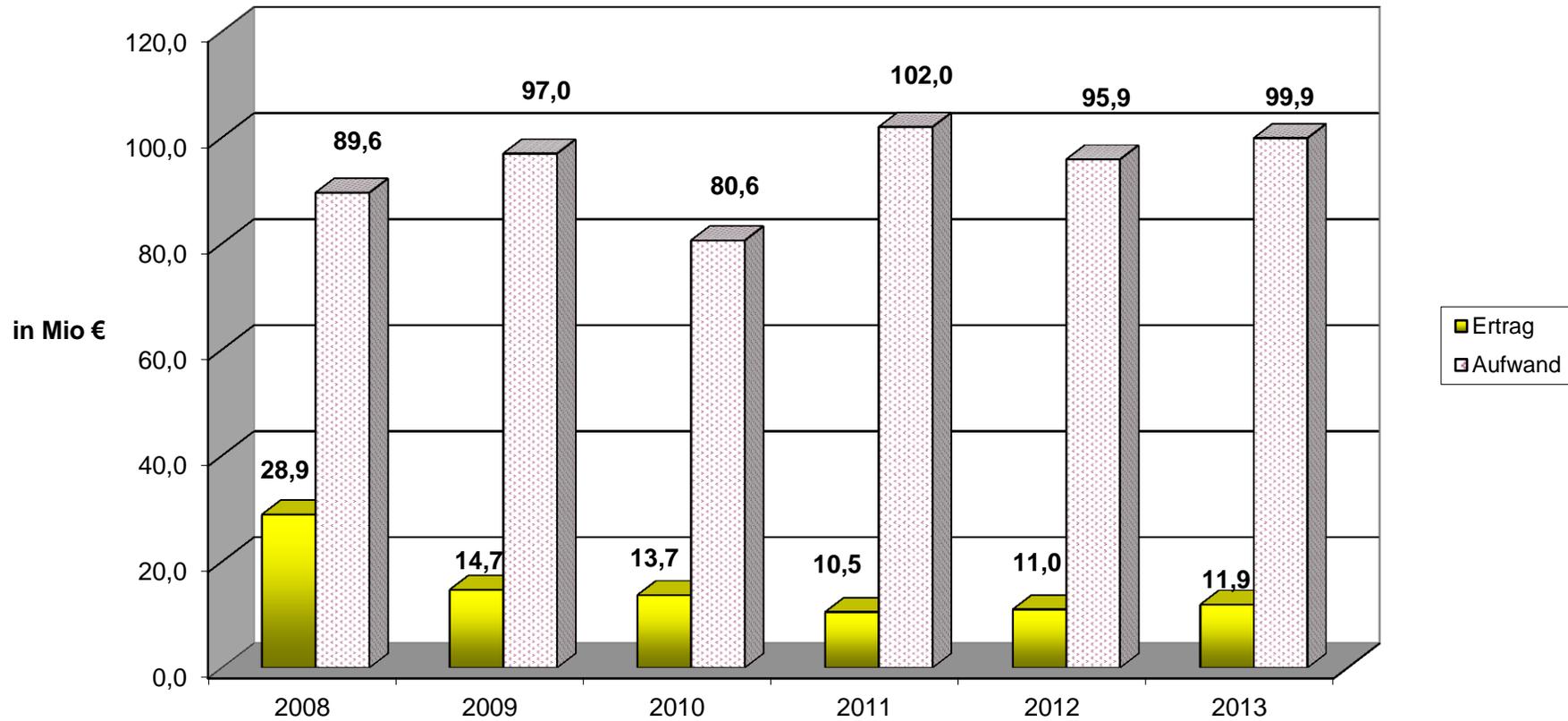
(für langfristige Darlehen - ohne Darlehen der AöR und der Eigenbetriebe)

in Mio €

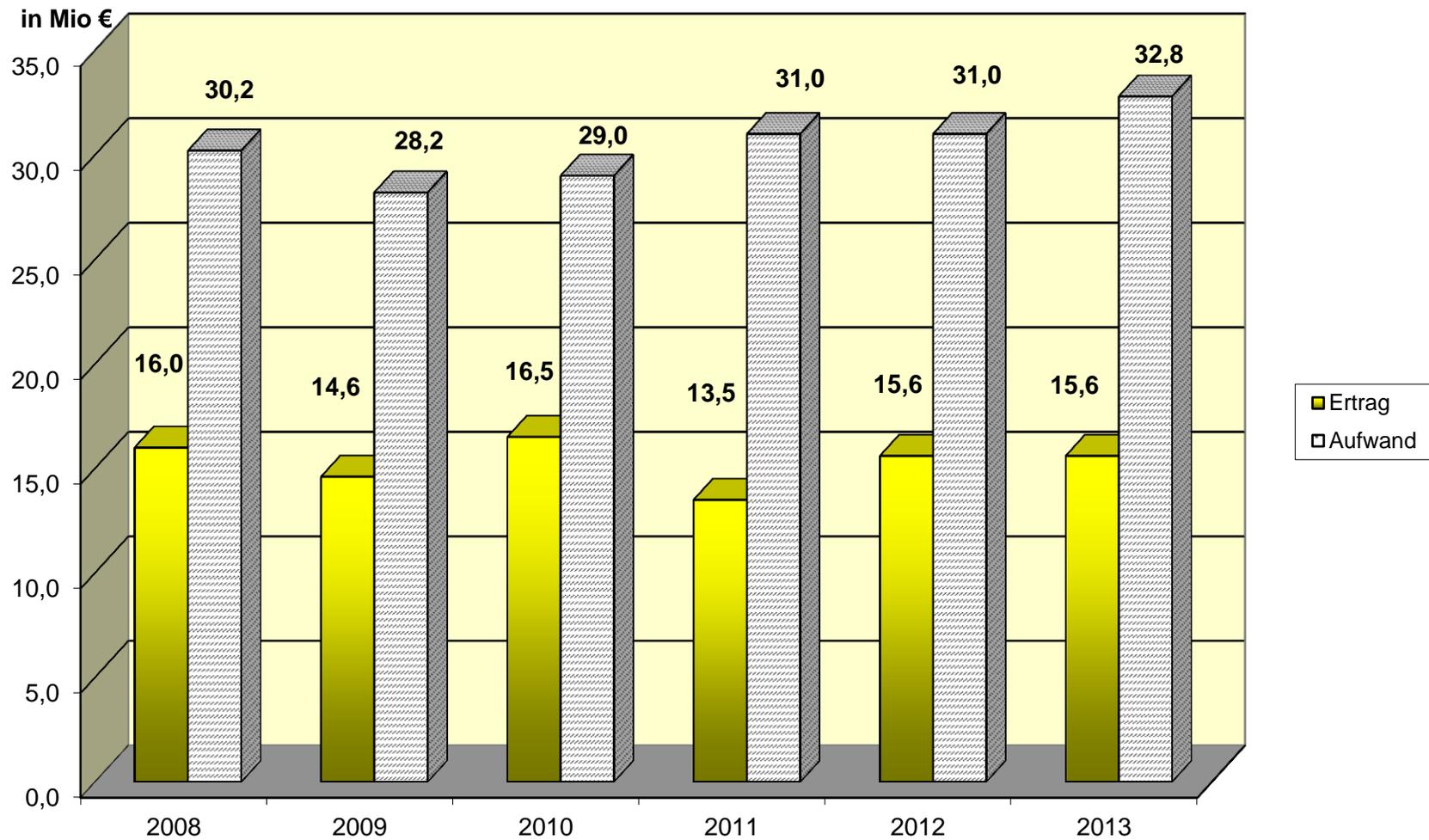


(1999: Ausgliederung der Technischen Betriebe Leverkusen)

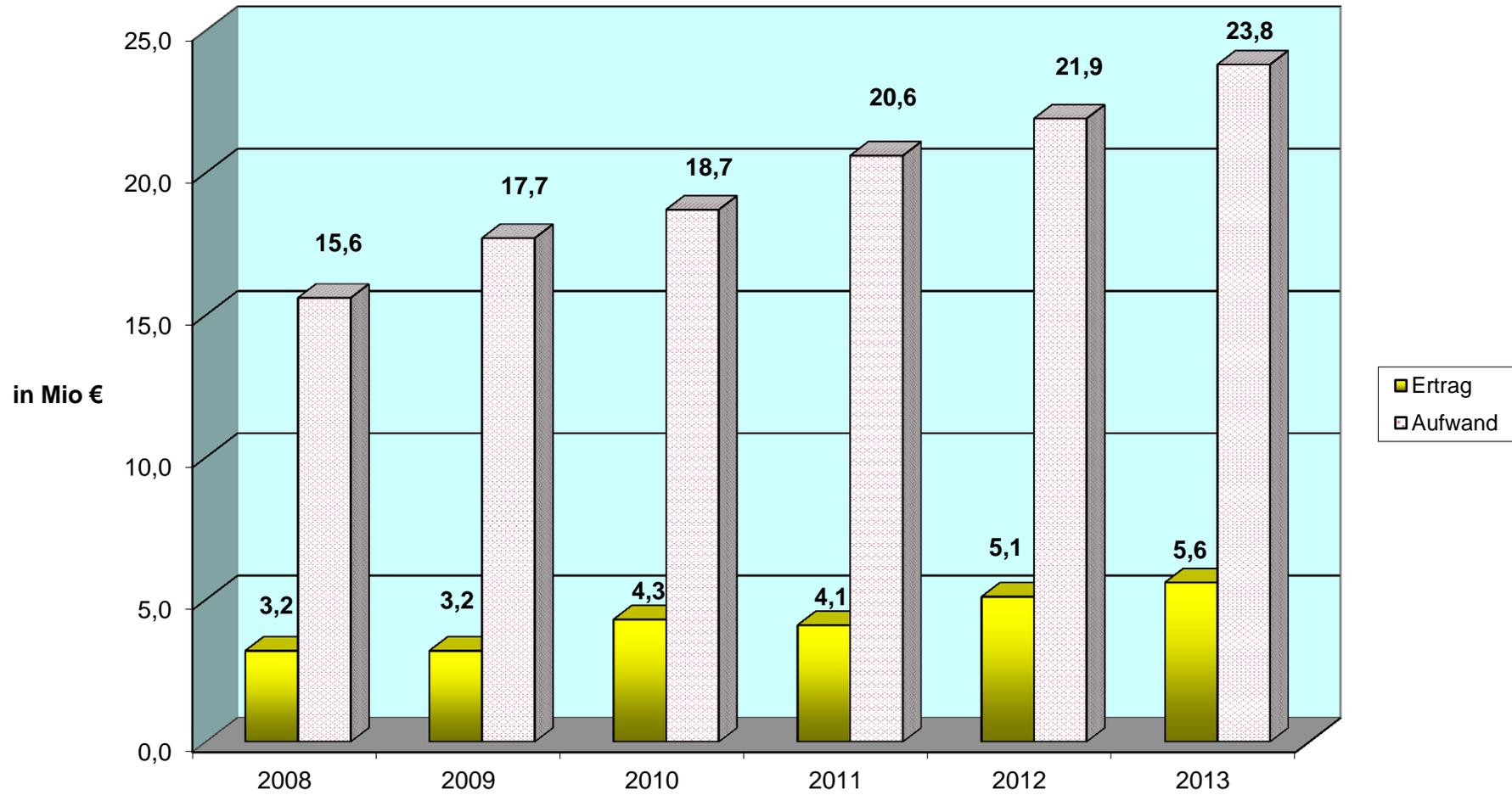
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung -



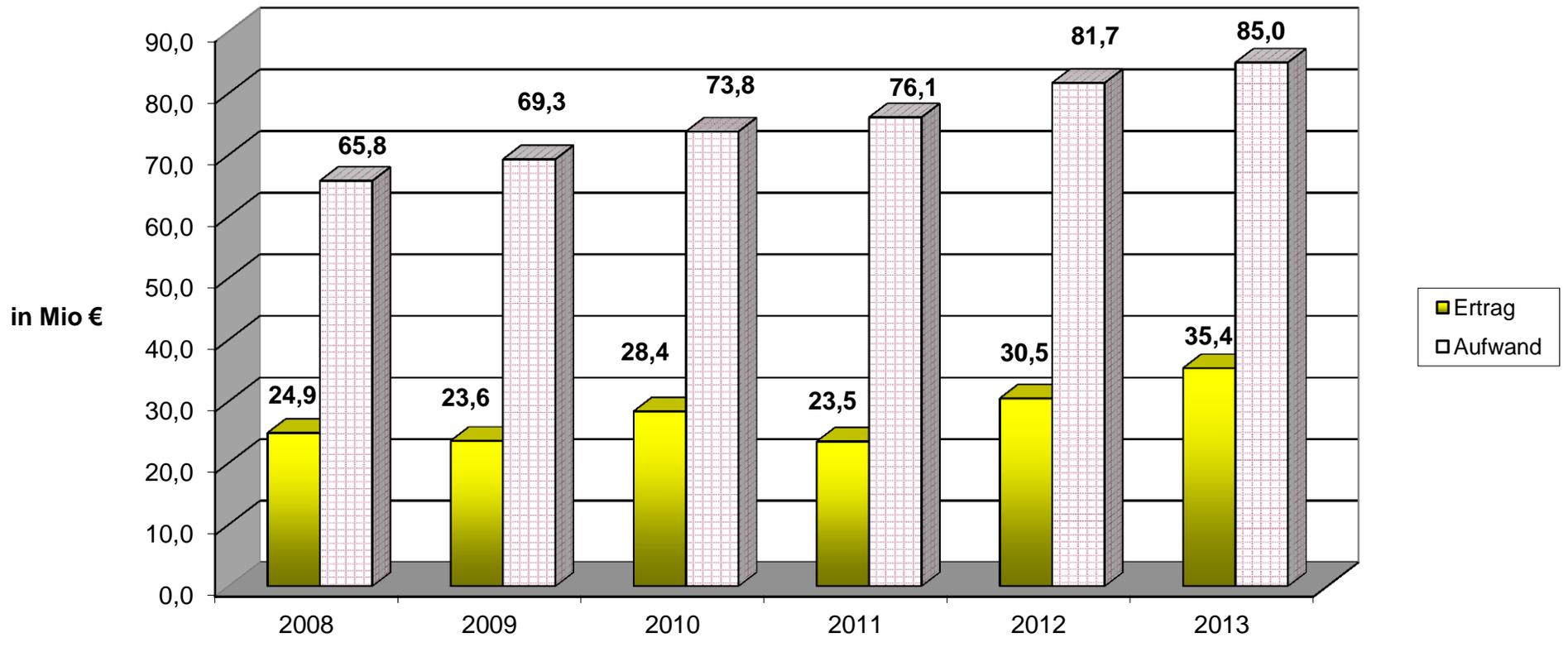
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung -



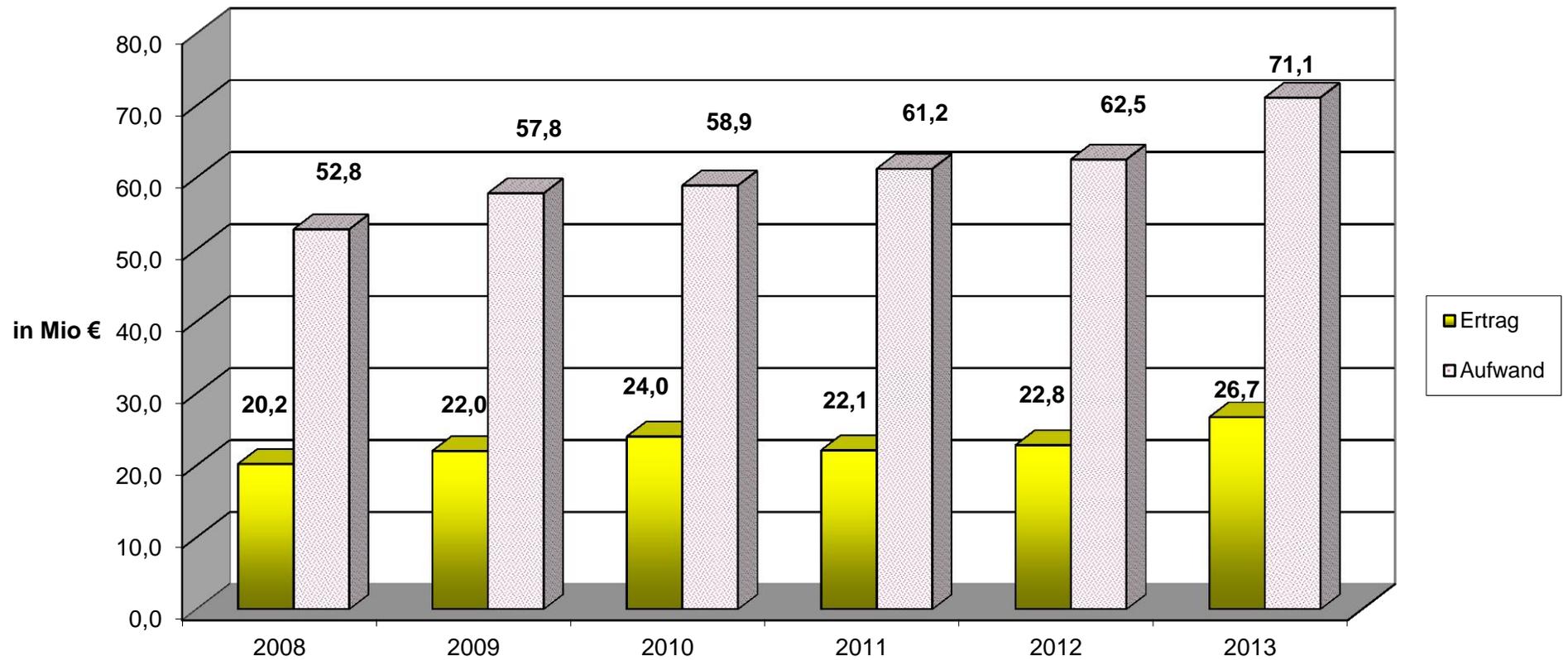
Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben -



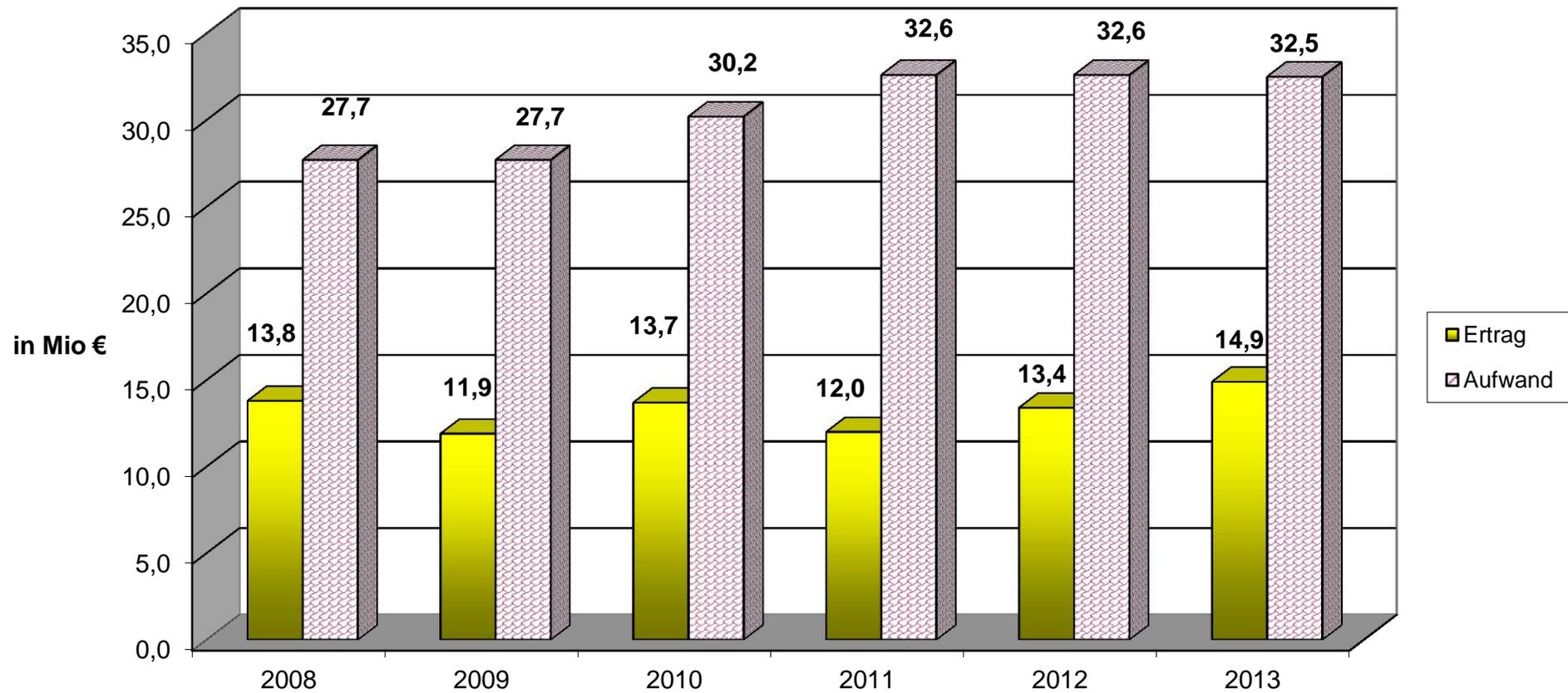
Produktbereich 05 - Soziale Leistungen -



Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -

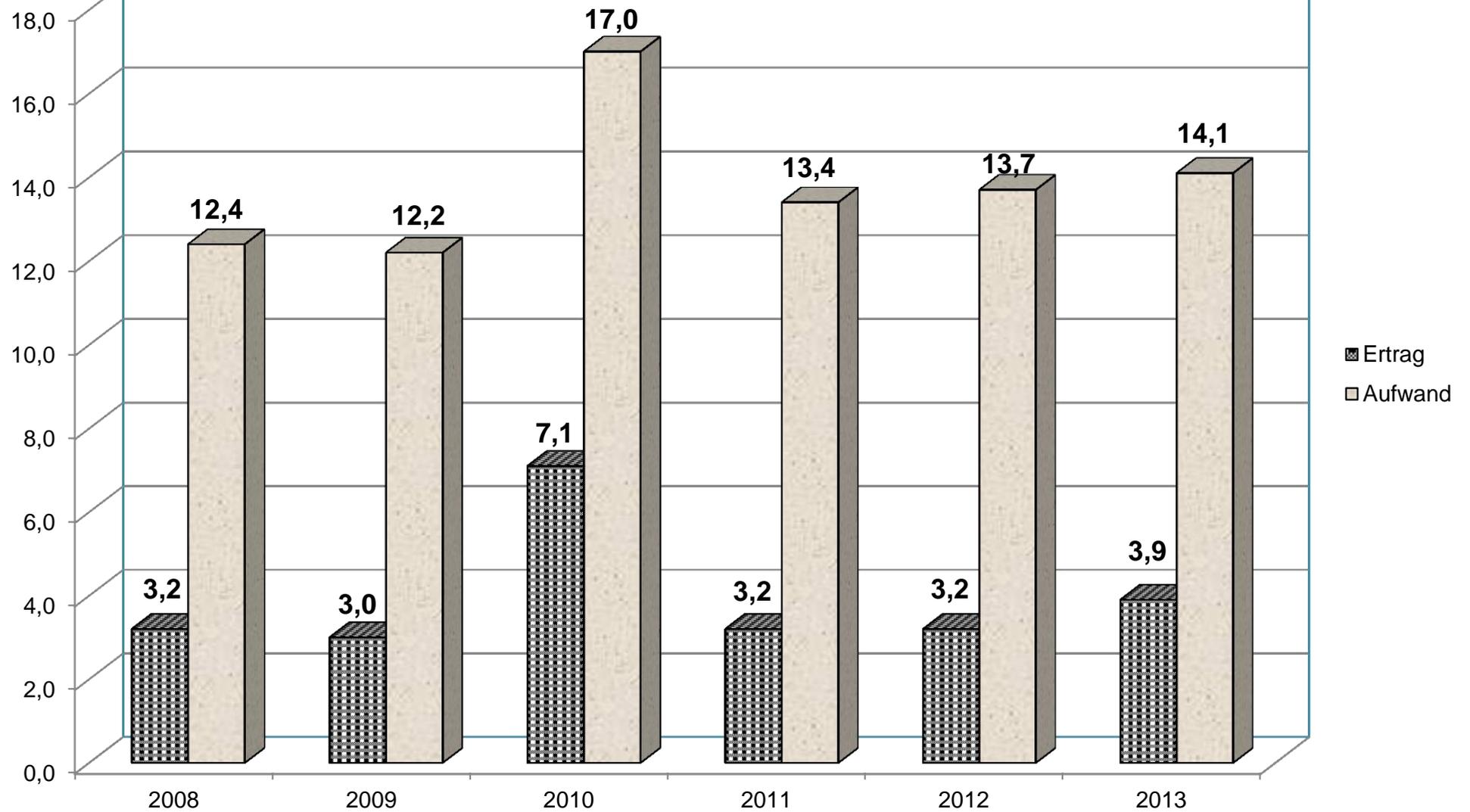


Produktbereich 12 - Öffentliche Verkehrsflächen -



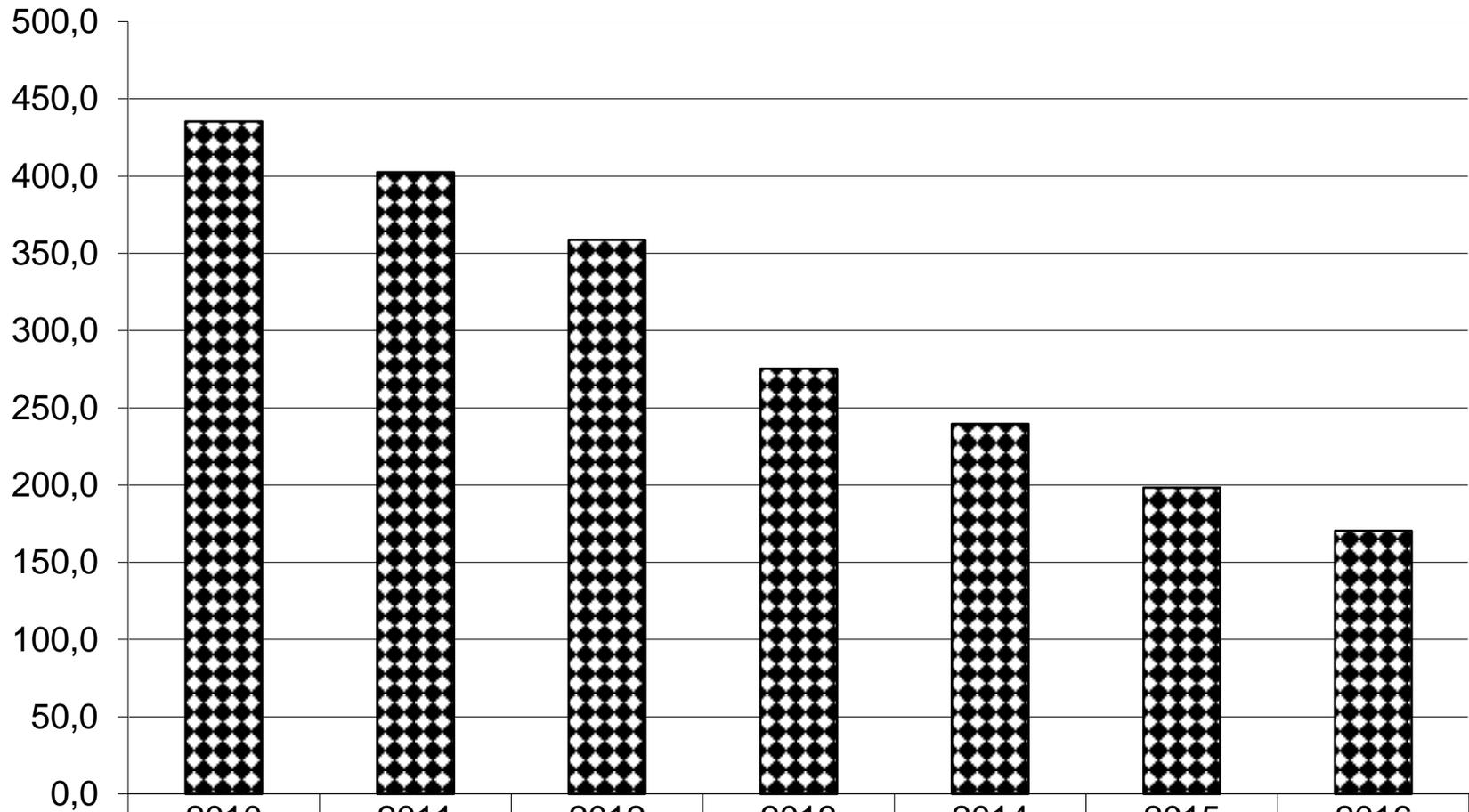
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

in Mio. €



Entwicklung des Eigenkapitals (ohne Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes)

in Mio €



■ jew. zum 31.12.

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

435,5

402,6

358,7

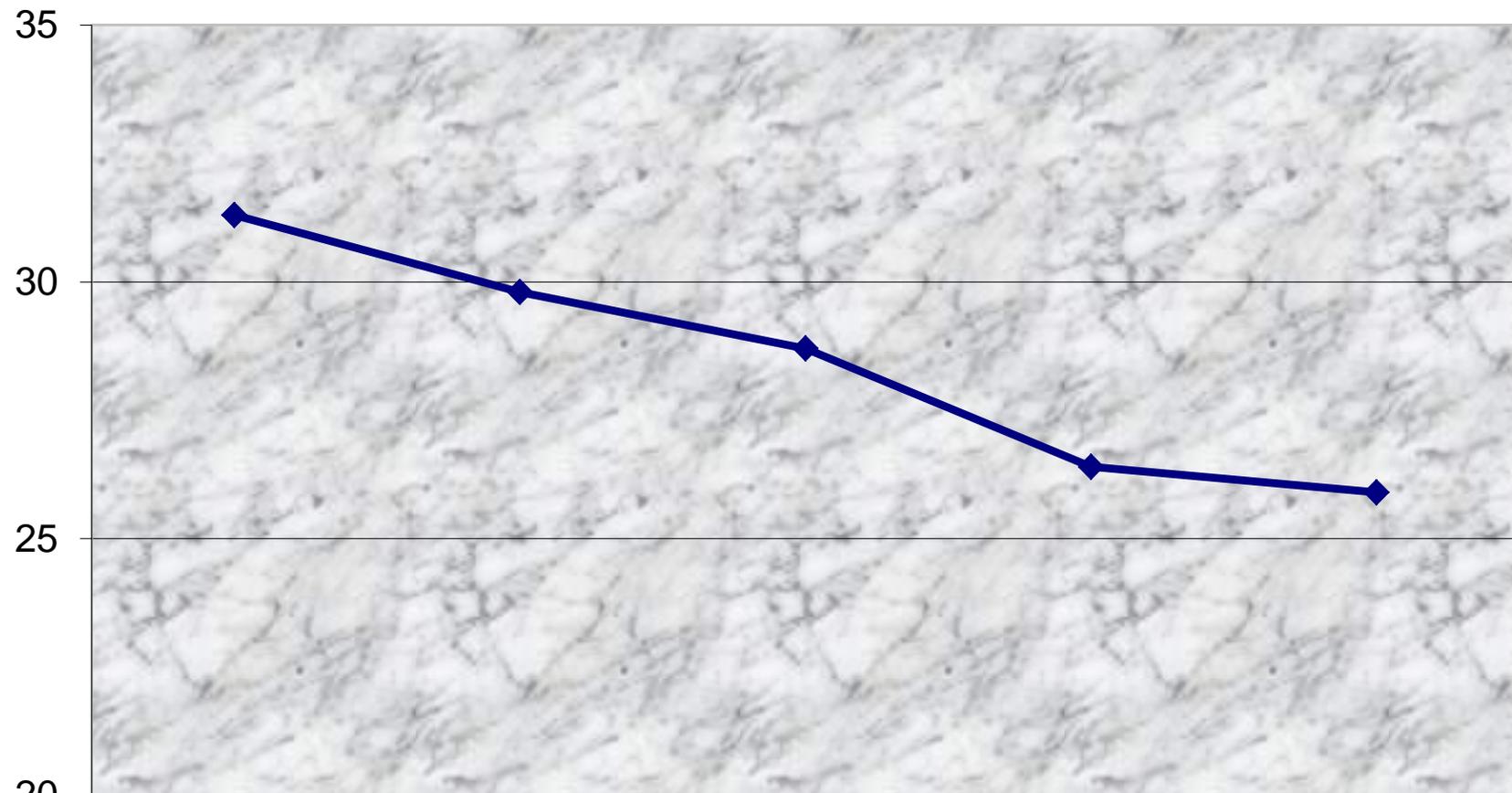
275,4

239,5

198,3

170,4

Investitionstätigkeit im Planungszeitraum bis 2016



◆ Mio €

2012

2013

2014

2015

2016

31,3

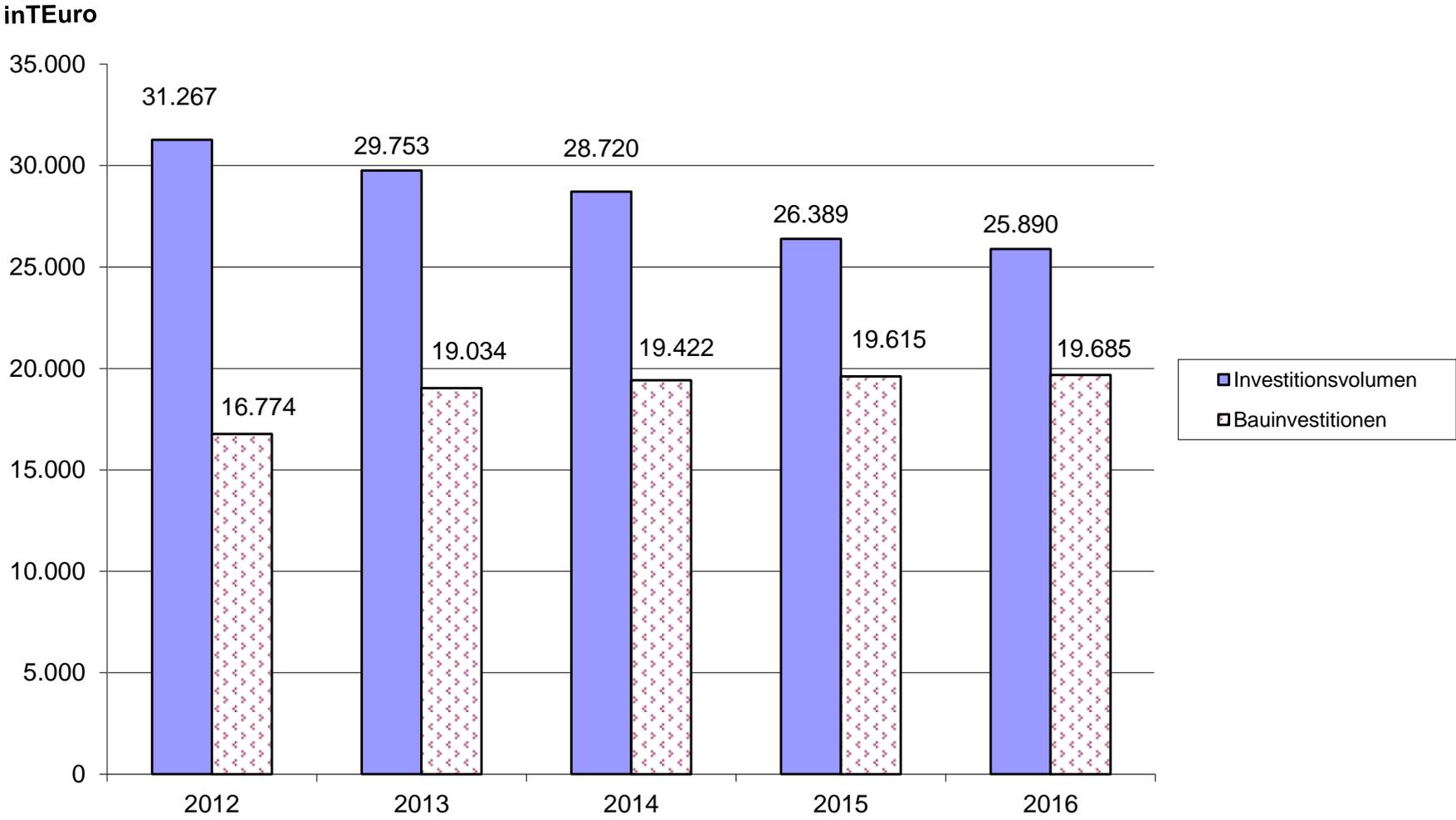
29,8

28,7

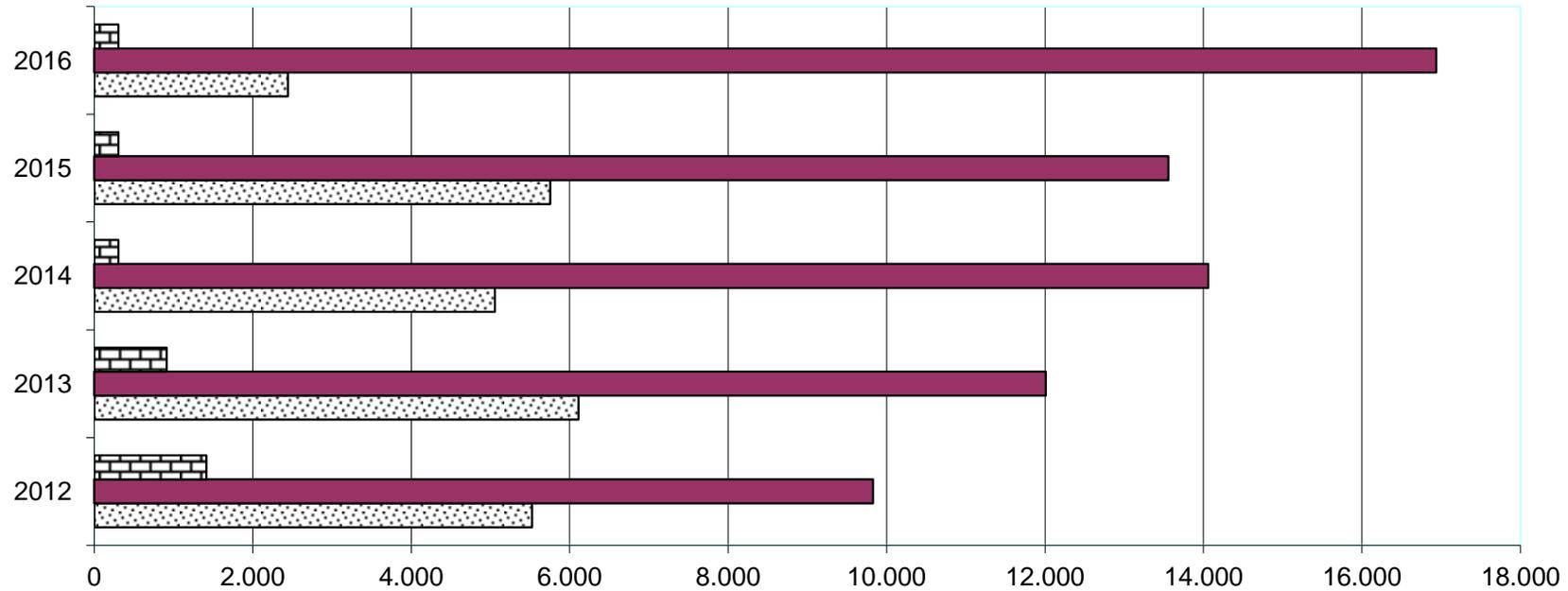
26,4

25,9

Bauinvestitionen/Gesamtvolumen Investitionshaushalt 2012 - 2016



Baumaßnahmen im Planungszeitraum nach Bereichen



	2012	2013	2014	2015	2016
■ Grün	1.417	914	306	306	306
■ Tiefbau	9.830	12.008	14.060	13.555	16.935
■ Hochbau	5.527	6.112	5.056	5.754	2.444

in TEuro

Hinweise zu den Ertrags- und Aufwandskontengruppen nach den Zuordnungsvorschriften des Innenministerium

Kontenklasse 4 – Erträge -

Kontengruppe 40 – Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer, Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer, Anteil an der Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Jagdsteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Kontengruppe 41 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Allgemeine Zuweisungen und Bedarfszuweisungen von Bund, Land, Gemeinden (GV), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen (z. B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Kontengruppe 42 – Transfererträge

Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen, Schuldendiensthilfen

Kontengruppe 43 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren, (z. B. im Einwohnermeldewesen, Vermessungsgebühren, Beglaubigungsgebühren u. v. m.), Benutzungsgebühren (für die Abfallbeseitigung, Friedhofsgebühren u.ä.)

Kontengruppe 44 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten, Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (z. B. vom Land, vom Bund im Bereich der Sozialleistungen)

Kontengruppe 45 – Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben, Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Steuererstattungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen

Kontengruppe 46 – Finanzerträge

Zinserträge, Finanzerträge aus Beteiligungen, Gewinnabführverträgen, Wertpapieren, Bußgelder und sonstige ordnungsrechtliche Erträge, Säumniszuschläge

Kontengruppe 47 – Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

Kontengruppe 48 – Erträge aus internen Leistungsverrechnungen

Kontengruppe 49 – Außerordentliche Erträge

Kontenklasse 5 – Aufwendungen –

Kontengruppe 50 – Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Vergütung der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen, Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte

Kontengruppe 51 – Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen, Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

Kontengruppe 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Energiekosten, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, von Maschinen, Fahrzeugen, techn. Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Schülerbeförderungskosten, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Kontengruppe 53 – Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransferaufwendungen (Leistungen an natürliche Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende usw.), Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, Landschaftsverbandsumlage

Kontengruppe 54 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Personalnebenausgaben, Mieten, Pachten, Leasingraten, Dienst- und Schutzkleidung, Büromaterial, Fachliteratur, Porto, Telefon, Versicherungsbeiträge, Verluste aus Finanzanlagen und Wertminderungen, Steuern, Aufwendungen für Rat, Ausschüsse und Fraktionen, Grundsicherung für Arbeitssuchende

Kontengruppe 55 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinszahlungen, Bußgelder, Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften

Kontengruppe 56 (nicht belegt)

Kontengruppe 57 – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Kontengruppe 58 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kontengruppe 59 – Außerordentliche Aufwendungen

ÜBERSICHT
über die aus
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN
voraussichtlich fällig werdenden
AUSZAHLUNGEN

Verpflichtungs- ermächtigungen	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen - in 1.000 Euro -			
	2014	2015	2016	Rest
2013 20.097	10.879	7.918	1.200	100
Nachrichtlich: vorgesehene Kreditaufnahmen	9.011	8.922	8.709	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) -1.000 EURO -

ART	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2012	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2013
1. SCHULDEN DER STADT LEVERKUSEN (ohne Eigenbetriebe)		
Schulden aus Krediten vom		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0
1.2 Land	0	0
1.3 Gemeinden	0	0
1.4 Zweckverbänden	0	0
1.5 Sonstigem öffentl. Bereich	0	0
1.6 Kreditmarkt	119.873	116.050
	<u>119.873</u>	<u>116.050</u>
SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE (SPL)		
Schulden aus Krediten vom		
1.6 Kreditmarkt	8.774	8.257
	<u>8.774</u>	<u>8.257</u>
SCHULDEN TRÄGERDARLEHN TBL (bis 30.12.2006)		
Schulden aus Krediten vom		
1.6 Kreditmarkt	92.436	83.432
	<u>92.436</u>	<u>83.432</u>
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1 Leasing	800	700
2.2 Zahl. Verpflichtung aus Restkaufpreisen	100	100
2.3 Sonstige	0	0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der städtischen Bürgschaften
(in Tausend EUR)

	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2012	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2013
	16.801	12.527
AVEA *	-4.097	-2.851
	<u>12.704</u>	<u>9.676</u>

Minderung des Bürgschaftsrisikos um 50 % aufgrund der Freistellungserklärung
des BAV durch die Fusion des BAV mit der AWL zur AVEA GmbH & Co. KG

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der städtischen Schuldbeitrittserklärungen
(in Tausend EUR)

Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2012	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2013
100	100

Stellenplanentwurf

08/2012

Stellenplan Beamte						
Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage (Feuerwehr, A 9 m.D.m.Z.)			
Wahlbeamte						
	B 9	1,00		1,00	1,00	
	B 6	1,00		1,00	1,00	
	B 5	1,00		1,00	1,00	
	B 4	3,00		2,00	2,00	
	Gesamt Wahlbeamte	6,00				
Höherer Dienst						
	B 2	6,00		7,00	7,00	
	A 16	8,00		9,00	6,50	
	A 15	11,50	1,00	9,50	7,84	
	A 14	25,00	1,00	25,00	21,62	
	A 13	20,00	1,00	20,00	16,65	
	Gesamt höherer Dienst	70,50				
Gehobener Dienst						
	A 13	11,50		11,50	10,83	
	A 12	68,16	4,00	68,16	62,29	
	A 11	90,52	7,00	91,02	83,54	
	A 10	95,97	5,00	89,47	119,45	
	A 9	37,00		43,50		
	Gesamt gehobener Dienst	303,15				
Mittlerer Dienst						
	A 9	62,00	47,00	61,61	58,50	
	A 8	95,98	49,00	86,97	79,41	
	A 7	79,83	65,00	88,45	69,17	
	A 6	6,00		6,00	0,97	
	Gesamt mittlerer Dienst	243,81				
Gesamt		623,46	180,00	622,18	548,77	

		Stellenplan Tariflich Beschäftigte (Angestelltenstellen)						
a) Verg.Gr. b) S-Gr. c) Kr.		Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2012		Erläuterungen
		Angestellte	Kr.pfl.pers.	Angestellte	Kr.pfl.pers.	Angestellte	Kr.pfl.pers.	
a)	I	1,00		1,00		1,00		
	I a	5,00		5,00		4,87		
	I b/I a	3,00		3,00		2,50		
	I b	8,00		9,00		9,00		
	II/I b	4,50		3,50		3,02		
	II	16,32		15,55		11,81		
Gesamt h. D. n. Verg.Gr.		37,82						
	III/II	48,50		50,00		46,01		
	III	0,00		0,00		0,00		
	IV a/III	61,16		57,16		56,13		
	IV a	14,42		14,92		14,07		
	IV b/IV a	4,00		3,00		3,00		
	V b/IV a	15,17		14,40		13,40		
	IV b	4,00		4,00		4,00		
	V b/IV b	31,05		30,30		29,10		
	VII/IV b	0,00		0,00		0,00		
	V b	17,64		17,64		15,99		
Gesamt g. D. n. Verg.Gr.		195,94						
	V c/V b	57,95		55,95		51,58		
	VI b/V b	20,50		20,50		16,51		
	VII/V b	0,50		0,50		0,50		
	V c	44,86		44,86		42,91		
	VI b/V c	30,39		29,39		25,53		
	VII/V c	0,00		0,00		0,00		
	VIII/V c	0,00		0,00		0,00		
	VI b	93,05		92,34		90,47		
	VII/VI b	73,14		72,46		72,97		
	VIII/VI b	0,00		0,00		0,00		
	VII	25,03		25,03		22,83		
	VIII/VII	21,75		21,75		19,52		
	IX/VII	5,00		5,00		4,50		
	VIII	0,78		0,78		0,77		
	IX a	0,50		0,50		0,00		
Gesamt m. D. n. Verg.Gr.		373,45						

		Stellenplan Tariflich Beschäftigte (Angestelltenstellen)						
		Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2012		Erläuterungen
a) Verg.Gr. b) S-Gr. c) Kr.		Angestellte	Kr.pfl.pers.	Angestellte	Kr.pfl.pers.	Angestellte	Kr.pfl.pers.	
b)	S 18	0,00		0,00		0,00		
	S 17	8,00		8,00		6,40		
	S 16	0,00		0,00		0,00		
	S 15	13,00		13,00		11,97		
	S 14	22,00		22,00		20,28		
	S 13	24,00		21,00		19,91		
	S 12	5,00		2,00		1,50		
	S 11	28,92		30,92		26,88		
	S 10	32,00		29,00		25,79		
	S 9	0,00		0,00		0,00		
Gesamt g. D. Sozial:		132,92						
	S 8	18,89		18,89		17,71		
	S 7	14,00		14,00		12,38		
	S 6	180,53		143,84		137,78		
	S 5	0,00				0,00		
	S 4	28,79		25,93		24,76		
	S 3	84,86		83,12		72,04		
	S 2	4,00		4,00		2,00		
Gesamt m. D. Sozial:		331,07						
c)	X/IX							
	IX/X							
	VIII/IX							
	VII/VIII							
	VI/VII							
	Va/VI							
	V/VI							
	V/V a							
	IV/V a		2,00		3,00		2,58	
	I/IV							
Gesamt		1071,20	2,00	1013,23	3,00	941,39	2,58	
Addition		1073,20		1016,23		943,97		

08/2012

Stellenplan Tariflich Beschäftigte (Arbeiterstellen)				
Lohngruppen	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
L 9	0,00	0,00	0,00	
L 7/L 8 a	0,00	0,00	0,00	
L 6/L 7 a	6,00	7,00	5,00	
L 5/L 6 a	49,00	48,00	45,48	
L 5/L 5 a	2,00	2,00	2,00	
L 5	2,00	2,00	2,00	
L 4/L 5 a	13,00	13,00	13,00	
L 3/L 4 a	47,64	49,64	47,12	
L 2/L 3 a	1,50	1,50	1,50	
L 1/L 1 a	30,43	30,43	28,19	
Gesamt	151,57	153,57	144,29	

Stellenplanübersicht Beamte												
Wahlbeamte und höherer Dienst												
Bezeichnung PB	OE	PB	B9	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13HD	Erläuterungen
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06							1,00	2,00		1 x A14 KU IIHD; 1 x A14 KW
Gesundheitsdienste	11	07									1,00	1 x A13HD KW
Gesundheitsdienste	50	07										
Gesundheitsdienste	53	07					1,00		1,00			
Sportförderung	52SPL	08						1,00				
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	11	09										
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09						1,00		2,00		
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09								1,00		
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66	09					1,00		1,00	1,00		
Bauen und Wohnen	11	10				1,00						1 x B4 KW
Bauen und Wohnen	20	10										
Bauen und Wohnen	33	10										
Bauen und Wohnen	61	10						1,00				
Ver- und Entsorgung	66	11										
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	11	12										
Natur- und Landschaftspflege	67	13									1,00	
Umweltschutz	32	14							1,00	1,00	1,00	1 x A13HD KW
Wirtschaft und Tourismus	11	15										
Gesamt			1,00	1,00	1,00	3,00	6,00	8,00	11,50	25,00	20,00	

Stellenplanübersicht Beamte													
gehobener und mittlerer Dienst													
Bezeichnung PB	OE	PB	A13GD	A12	A11	A10	A9 GD	A9MD MZ	A9MD	A8	A7	A6	Erläuterungen
Innere Verwaltung	I	01											
Innere Verwaltung	01	01		3,00	4,00			1,00					
Innere Verwaltung	14	01		5,50									1 x A12 KW
Innere Verwaltung	II	01											
Innere Verwaltung	11	01	1,00	11,85	9,49	6,50	17,00	2,00		2,00	16,00	6,00	1 x A13GD KU A 12; 1 x A11 KW; 1 x A12 KW
Innere Verwaltung	20	01		12,00	12,65	12,50	4,00		6,00	8,50	1,00		1 x A11 KW 12/2015
Innere Verwaltung	PR	01											
Innere Verwaltung	III	01			1,50	0,50	0,50						
Innere Verwaltung	30	01											
Innere Verwaltung	33	01		1,00						1,00	0,83		
Innere Verwaltung	50AGL	01		4,00	9,00	12,00	1,00			2,00			1 x A12 KU A11; 2 x A10 KW
Innere Verwaltung	IV	01		1,00	2,65								
Innere Verwaltung	V	01											
Innere Verwaltung	60	01	0,50		0,50	2,00	0,50						
Innere Verwaltung	65	01		4,00	3,00	2,00			1,00				
Sicherheit und Ordnung	01	02	1,00								0,50		
Sicherheit und Ordnung	III	02											
Sicherheit und Ordnung	30	02	1,00	1,00	2,73	2,50			1,00	6,00	1,00		
Sicherheit und Ordnung	32 CUI	02											
Sicherheit und Ordnung	33	02	1,00	3,00	2,00	1,50			3,00	7,96	3,50		
Sicherheit und Ordnung	36	02		1,00	1,00	4,46				2,75			
Sicherheit und Ordnung	37	02		4,00	8,00	6,00		12,00	29,00	49,00	53,00		5 x A9MD KW; 4 x A7 KW; 4 x A9MD MZ KW; 1 x A8 KW
Sicherheit und Ordnung	39	02				0,50							
Schulträgeraufgaben	40	03		2,00	3,00	3,00	2,00	1,00		1,00			1 x A9GD KW
Kultur und Wissenschaft	41KSL	04			2,00								
Kultur und Wissenschaft	41KSL	04						1,00					
Kultur und Wissenschaft	41KSL	04	1,00		1,00			1,00	1,00	1,50			
Kultur und Wissenschaft	41KSL	04				1,50					1,00		
Kultur und Wissenschaft	41KSL	04			1,00								
Kultur und Wissenschaft	41KSL	04		1,00	0,50				1,00	1,50			
Soziale Leistunen	11	05											
Soziale Leistunen	50	05	1,00	3,00	6,50	10,25	7,00			4,25	1,00		1 x A11 KW 10/2012; 1 x A8 KW 10/2012; 2 x A10 KU A8
Soziale Leistunen	51	05				3,50	1,00						

Stellenplanübersicht Beamte													
gehobener und mittlerer Dienst													
Bezeichnung PB	OE	PB	A13GD	A12	A11	A10	A9 GD	A9MD MZ	A9MD	A8	A7	A6	Erläuterungen
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06	1,00	1,00	3,50	14,00	2,00			3,75	1,00		1 x A10 KW 2 x A12 KW; 2 x A11 KW
Gesundheitsdienste	11	07		2,00	2,00								2 x A12 KW; 2 x A11 KW
Gesundheitsdienste	50	07					1,00						
Gesundheitsdienste	53	07			1,00								1 x A11 KU A9/10
Sportförderung	52SPL	08			2,00					1,00			
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	11	09		1,00									1 x A12 KW
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09	3,00	1,00	3,00	1,00			1,00				1 x A11 KW; 1 x A12 KW
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09		1,00	2,00								
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66	09											
Bauen und Wohnen	11	10											
Bauen und Wohnen	20	10											
Bauen und Wohnen	33	10											
Bauen und Wohnen	61	10	1,00	1,00	3,00	3,50							1 x A11 KU A9/A10
Ver- und Entsorgung	66	11		0,81	2,00	3,65			1,00	1,00			
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	11	12											
Natur- und Landschaftspflege	67	13			1,00	1,00			1,00	1,50	1,00		
Umweltschutz	32	14		3,00	0,50	3,11				1,27			
Wirtschaft und Tourismus	11	15				1,00							1 x A10 KW
Gesamt			11,50	68,16	90,52	95,97	37,00	18,00	44,00	95,98	79,83	6,00	

Stellenplanübersicht Angestellte																			
höherer und gehobener Dienst																			
Bezeichnung PB	OE	PB	I	I a	I b/ I a	I b	II/ I b	II	III/II	III	IV a/III	IV a	IV b/IV a	IV b	V b/IV a	V b/IV b	VII/IV b	V b	Erläuterungen HD und GD
Schulträgeraufgaben	40	03				1,00						1,00					3,50		1 x IVA KW
Schulträgeraufgaben	51	03																	
Soziale Leistungen	50	05									1,00						6,25	0,50	1 x VB/IVB KW; 1 x VB KU VC/VB
Soziale Leistungen	51	05															1,50		
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06		1,00		1,00	1,00	4,00	1,00		2,00								1 x IB KU II
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06																	
Gesundheitsdienste	50	07										0,50					1,00		
Gesundheitsdienste	53	07			3,00		2,50												
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	61	09				2,00		2,55	6,00		2,00								
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09						1,00	5,00		7,00				2,00				1 x VB/IVA KW; 2 x IVA/III KW; 1 x IVA/III KW 0,5 VZ
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09						2,00	6,00		2,78								
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66	09							1,50		1,00								
Bauen und Wohnen	33	10																	
Bauen und Wohnen	61	10		1,00				2,77	6,00		7,00		1,00		1,00				
Ver- und Entsorgung	66	11															0,50		
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	66	12							5,00		1,75				1,00				
Natur- und Landschaftspflege	67	13		1,00		1,00			1,00		2,00	1,00	2,00		3,00	1,00		4,00	1 x VB/IVA KW 2013; 1 x IB KU II/lb
Umweltschutz	32	14							6,00		11,13				5,17	1,56			
Gesamt				1,00	5,00	3,00	8,00	4,50	16,32	48,50	0,00	61,16	14,42	4,00	4,00	15,17	31,05	0,00	17,64

Stellenplanübersicht Angestellte																		
Bezeichnung PB	OE	PB	mittlerer Dienst		VI b/V b	VI b/V c	VI b	VII/V b	VII/V c	VII/VI b	VII	VIII/V c	VIII/VI b	VIII/VII	VIII	IX/VII	IX a	Erläuterungen MD
			V c/V b	V c														
Schulträgeraufgaben	40	03	1,00	2,77	1,00	2,00	39,54	0,50		29,54	1,00			10,50				1 x VII/VB KW; 1 x VIB/VB KW; 2 x VIII/VII KW
Schulträgeraufgaben	51	03																
Soziale Leistunen	50	05	7,25	2,25		1,00	3,50				3,00			0,50				1 x VC/VB KW; 1 x VIB KU VIII/VII
Soziale Leistunen	51	05																
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06		6,00		1,00	2,50			2,50				3,00	0,78			1 x VIII KW; 2 x VIB KW 2013
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06				17,50				1,00								
Gesundheitsdienste	50	07					0,75											
Gesundheitsdienste	53	07			2,00	1,00											5,00	
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	61	09	4,00				3,50											
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09	10,65			5,00												1 x VIB/VC KW; 1 x VC/VB KW; 1 x VC/VB KW 0,5 VZ
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09	2,00			2,00	0,50											
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66	09																
Bauen und Wohnen	33	10																
Bauen und Wohnen	61	10	4,00			1,00	1,00				1,50							
Ver- und Entsorgung	66	11																
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	66	12					3,28											
Natur- und Landschaftspflege	67	13	6,50	1,50		1,00	1,00											1 x VC KW
Umweltschutz	32	14		1,65		1,00				0,50								
Gesamt			57,95	44,86	20,50	30,39	93,05	0,50	0,00	73,14	25,03	0,00	0,00	21,75	0,78	5,00	0,50	

Stellenplanübersicht Sozial- und Erziehungsdienst																						
Bezeichnung PB	OE	PB	gehobener Dienst										mittlerer Dienst						Erl. Sozial- u. Erz.dienst			
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3		S 2		
Schulträgeraufgaben	40	03														2,00						
Schulträgeraufgaben	51	03																				
Soziale Leistungen	50	05				1,00					4,50											
Soziale Leistungen	51	05				1,00				2,00										1 x S15 KU S 12		
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06		8,00		6,00	21,00			2,00	23,75					1,50		6,00		1 x S11 KW 2015; 1 x S15 KU S11; 1 x S14 KW; 1 x S17 KU S15; 1 x S17 KW 2013; 1 x S11 KW 2013; 1 x S12 KW		
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06				5,00			24,00				32,00		18,89	14,00	175,53		22,79	83,86	4,00	1 x S10 KU S7; 1 x S3 KW
Gesundheitsdienste	50	07																				
Gesundheitsdienste	53	07														1,50						
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	61	09																				
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09																				
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09																				
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66	09																				
Bauen und Wohnen	33	10																				
Bauen und Wohnen	61	10																				
Ver- und Entsorgung	66	11																				
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	66	12																				
Natur- und Landschaftspflege	67	13																				
Umweltschutz	32	14																				
Gesamt			0,00	8,00	0,00	13,00	22,00	24,00	5,00	28,92	32,00	0,00	18,89	14,00	180,53	0,00	28,79	84,86	4,00			

Stellenplanübersicht Arbeiter																				
Lohngruppen																				
Bezeichnung PB	OE	PB	9	8	7/8 a	7	6/7 a	6	5/6 a	5	5/5 a	4/5 a	4	3/4 a	3	2/3 a	2	1/1 a	1	Erläuterungen
Innere Verwaltung	01	01							1,00											
Innere Verwaltung	11	01																0,50		1 x 1/1A KW
Innere Verwaltung	65	01																28,68		
Sicherheit und Ordnung	32	CUI 02																		
Schulträgeraufgaben	40	03														0,50				
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51	06																1,25		2 x 1/1A KW
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	62	09							4,00											
Natur- und Landschaftspflege	11	13					3,00													3 x 6/7A KW
Natur- und Landschaftspflege	67	13					3,00		44,00	2,00	2,00	13,00		47,64		1,00				1 x 6/7A KU 5/6a; 10 x 3/4A KW; 1 x 3/4A KW 0,50 VZ; 2 x 5 KU 3/4A; 1 x 5 KW
Gesamt			0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	49,00	2,00	2,00	13,00	0,00	47,64	0,00	1,50	0,00	30,43	0,00	

08/2012

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen 2013	beschäftigt 30.06.2012	Erläuterungen
Stadtinspektoranwärter/-in	Unterhaltszuschuss	7	27 davon 3 Aufsteiger	
Stadtsekretäranwärter/-in	Unterhaltszuschuss	5	6	
Brandoberinspektoranwärter/-in	Unterhaltszuschuss	0	0	
Brandmeisteranwärter/-in	Unterhaltszuschuss	10	9	
Vermessungsoberspektoranwärter/-in	Unterhaltszuschuss	0	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	1	7	
Kaufleute für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	
Bauzeichner/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	2	0	
Vermessungstechniker/-in	Ausbildungsvergütung	0	2	
Fachangestellte Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	0	0	
Kfz-Elektriker/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Kfz-Mechaniker/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Kfz-Mechatroniker/-in	Ausbildungsvergütung	0	1	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	Ausbildungsvergütung	1	0	
Industriemechaniker/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Mechatroniker/-in	Ausbildungsvergütung	1	1	
Veranstaltungskaufmann/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Straßenbauer/-in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Medizin. Fachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	0	0	
Praktikanten (Kinderg.)	Praktikantenvergütung	nach Bedarf	nach Bedarf	
Insgesamt		27 und nach Bedarf	53 und nach Bedarf	